

# Landschaft Bauen & Gestalten



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

5 | 2011 | Mai 2011  
44. Jahrgang

Mit Berechnungsanlagen Kosten sparen

S. 31



## 14 Bambuszaun und Wasserwippe

Japanische Gartengestaltung  
in der Praxis kennengelernt

## 16 Beet statt Büro: Trendberuf Grün

Neuer Radiobeitrag wirbt  
um Nachwuchskräfte

## 19 „Film ab!“ in den Themengärten

Landesgartenschau Norderstedt  
inszeniert Klassiker neu

## 23 Naturstein – jedes Stück ein Unikat

Großbeerener VOB-Tag:  
Variabilität oder Mangel?



## Schädlinge und Schnitt Baumpflege im Fokus

Seite 8

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Nutzen auch Sie unsere  
attraktiven Konditionen!!

## Vorteile der BAMAKA-euroShell Tankkarten



### Kostenvorteile:

- Nachlass bis zu 4,6 Cent pro Liter Diesel, z.B.:
  - ✓ 2,3 Cent Nachlass ab 1.000 Liter/halbmonatlich (1,8 Cent bis 250 Liter, 2,0 Cent ab 250 Liter, 2,20 Cent ab 500 Liter)
  - ✓ 1,00 Cent Direkt-Nachlass an Hochleistungszapfsäulen für LKW
  - ✓ 0,60 Cent Rechnungs-Nachlass bei Hochleistungszapfsäule
  - ✓ 0,7 Cent Wert je Clubsmartpunkt
- Reduzierte Tankkartengebühr 1,50 Euro/Monat (statt 2,50 Euro)
- 25 % Nachlass auf Markenschmierstoffe und Öle
- Abbuchungen am 10. für die Betankung von Mitte bis Ende des Vormonats und am 25. für Anfang bis Mitte des laufenden Monats
- Keine Kautions-/Bankbürgschaft bei positiver Bonitätsauskunft

### Verbesserung der Organisation und Verwaltung

- Keine Barzahlung
- Kein Sammeln von Einzelbelegen
- Reduzierung der Abrechnungskosten
- Alles auf einer Rechnung (Fahrzeug, KM-Stand, Fahrer etc.)
- Kontrolle des Verbrauchs
- Kostentransparenz
- Vorgabe je Karte, wer wo was nutzen kann

**Über 13.000!!! BAMAKA Tankkarten  
sind aktuell auf bundesdeutschen  
Straßen unterwegs**

### 2.900 Tankstellen von Shell mit Sonderkondition

- Weitere rund 1.350 Tankstellen von Esso (ohne Rabatt nur Zahlungsfunktion).
- Tankkartengebühr: 1,50 Euro / Monat / Karte



### Coupon senden an:

PLZ 0 – 3:  
Frau Sabine Geller  
Telefon 02224 981088-50  
Telefax 02224 981088-950  
S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 4 – 5:  
Frau Tanja Eulgem  
Telefon 02224 981088-40  
Telefax 02224 981088-940  
T.Eulgem@BAMAKA.de

PLZ 6 – 9:  
Frau Monika Kappl  
Telefon 02224 981088-70  
Telefax 02224 981088-970  
M.Kappl@BAMAKA.de

### >> Anforderungscoupon

- Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.  
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.*

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr., PLZ, Ort



Die Gefahren durch die Raupen des Eichenprozessionsspinners, Gehölzkrankheiten und daraus resultierende Gewährleistungsprobleme sowie der Sommerschnitt sind die Themen unseres Schwerpunktes zum Thema Baumpflege ab Seite 8.

Foto: Bechstein Baumpflege GmbH

**Aktuell**

- 4 BUGA-Ratgeber mit detailliertem Geländeplan
- 5 Mehrbelastung für den GaLaBau vermeiden
- 6 Strategien gegen den Fachkräftemangel entwickeln
- 6 Nach 75 Jahren wieder „Deutsche Rosenschau“ in Forst
- 7 Gartenpflege leicht gemacht – So grünt es immer prächtig!

**Thema des Monats**

- ▶ 8 Eichenprozessionsspinner: Raupen gefährden Gesundheit
- 10 Gehölze sind zunehmend mit Risiken behaftet
- 12 Baumpflege auch in den Sommermonaten erlaubt

**Aus- und Weiterbildung**

- 13 Zwei Wochen vor Katastrophe aus Japan zurückgekehrt
- ▶ 14 Japanische Gartengestaltung in der Praxis
- ▶ 16 Beet statt Büro – Trendberuf Grün!

**GaLaBau intern**

- 17 „Gold“ für Mustergarten von Stefan Neumann
- 18 Partner für die Landesgartenschau Norderstedt
- ▶ 19 „Film ab“ in den Themengärten der Landesgartenschau
- 20 Professor Blank mit „Strauß des Präsidenten“ geehrt
- 21 Beispiel für den hohen Nutzen der FLL-Arbeit
- 22 Ganz im Zeichen der kommenden Gartenschauen
- 23 Variabilität oder Mangel beim Naturstein?
- 24 Landschaftsgärtner bilden größte Gruppe
- 25 Mitglieder wählten Olaf Kirsch zum neuen Vorsitzenden
- ▶ 26 Landessieger inszenierte das Grün künstlerisch
- 28 Ehrenamt bringt auch einen Wissensvorsprung
- 30 Exzellente Mustergärten

**Unternehmen & Produkte**

- 31 Berechnungsanlagen

**Marketing**

- 34 Frühlingszeit – Veranstaltungszeit

**Rubriken**

- 4 Termine
- 7 Kurz notiert
- 11 Buchtipp
- 14 Personen
- 29 Steuertermine Mai 2011

Diese Ausgabe enthält Beilagen: Ausbilderinfo, Avant Tecno Deutschland GmbH, HS-Schoch GmbH & Co. KG, Hauert Günther Düngewerke GmbH & Co. KG. Wir bitten um freundliche Beachtung.

**Impressum**

! **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth | **Redaktion** Bettina Hollecsek (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, E-Mail j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung**, Anna Billig, Telefon 0221 92555-12, E-Mail a.billig@signum-kom.de; Christine David, Telefon 0221 92555-15, E-Mail c.david@signum-kom.de | **Gestaltung** Harald Kaltenbach | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
 Seit 1. November 2010 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

**4**

**BUGA-Ratgeber mit Geländeplan**

Das offizielle Buch zur „Bundesgartenschau Koblenz 2011“ ist jetzt erhältlich. Der aufwändig gestaltete Katalog informiert über das Ausstellungskonzept, das Gartenschau Gelände sowie die städtebauliche Entwicklung von Koblenz.



**14**

**Japanische Gartengestaltung**

Kevin Menke nahm an einem Fortbildungsseminar in Japan teil. Dabei lernte er viel über die Gestaltung japanischer Gärten. Über seine Erfahrungen berichtet er im Interview.

**19**

**„Film ab!“ in den Themengärten**

Gartenimpressionen der besonderen Art bietet die Landesgartenschau in Norderstedt ihren Besuchern in den 14 Themengärten: Ihre Schöpfer haben sich von neuen und alten, vergessenen oder berühmten Filmen inspirieren lassen.



**26**

**Landessieger inszenierte das Grün künstlerisch**

Die Schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums Barsinghausen errangen den ersten Preis beim landesweiten Schülerwettbewerb „schoenerewelt.de“ des VGL Niedersachsen-Bremen.

**34**

**Frühlingszeit – Veranstaltungszeit**

Sie planen einen „Tag der offenen Tür“ oder eine andere Veranstaltung? Möchten Sie Ihre Mitarbeiter im „GaLaBau-Look“ ausstatten? Wir haben dazu einige Anregungen für Sie – zum Beispiel die Barschürze „Experte“.



„Koblenz verwandelt – Das offizielle Buch“

## BUGA-Ratgeber mit detailliertem Geländeplan

Das offizielle Buch zur „Bundesgartenschau Koblenz 2011“ ist jetzt erhältlich. Dieser hervorragend recherchierte und aufwändig gestaltete Katalog wurde exklusiv von der BUGA Koblenz 2011 GmbH in Auftrag gegeben. Er informiert über das Ausstellungskonzept, das Gartenschau Gelände sowie die städtebauliche Entwicklung von Koblenz. Ein detaillierter Geländeplan und ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausstellungsbeiträgen bieten spannenden Lesestoff zum Gartenereignis an Rhein und Mosel.

„Koblenz verwandelt“ lautet das Motto der Bundesgartenschau. Diese Verwandlung dokumentiert auch das offizielle BUGA-Buch. Es macht auf 288 Seiten Lust auf das bunte Gartenereignis. Das gelingt ihm durch die ansprechende und hochwertige Farbgestaltung und Fotos, die begeistern. Der detailgenaue Geländeplan ermög-

licht eine leichte Orientierung auf dem 48 Hektar großen Ausstellungsgelände und steht den Gästen als Wegweiser hilfreich zur Seite.

Hanspeter Faas, Geschäftsführer der BUGA Koblenz 2011 GmbH: „Dieser Katalog setzt sich sehr intensiv mit den Ideen und der Umsetzung der einzelnen Ausstellungsbeiträgen auseinander. Es ist



Koblenz verwandelt (v.l.): Staatssekretär und BUGA-Regierungsbeauftragter Roger Lewentz, der Koblenzer Oberbürgermeister Professor Dr. Joachim Hofmann-Göttig und BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas freuen sich über die ersten Exemplare des BUGA-Buches.

Foto BUGA Koblenz 2011 GmbH / Thomas Frey

ein wirklich gelungenes Werk, das jedem, der sich für die Bundesgartenschau Koblenz 2011 interessiert, nur wärmstens zu empfehlen ist.“

Neben exklusivem Kartenmaterial und Hintergrundinformationen zu jedem der zahlreichen Ausstellungsbeiträge auf den drei Geländeteilen „Festung Ehrenbreitstein“, „Kurfürstliches Schloss“ und „Blumenhof am Deutschen Eck“ finden sich im offiziellen BUGA-Buch allgemeine Tipps, etwa zur Kunst, zur Gastronomie oder zu Veranstaltungen anlässlich der Bundesgartenschau Koblenz 2011. Zur Abrundung werden dem Leser noch ein stadtgeschichtlicher Teil und Informationen über die touristischen Höhepunkte im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal geboten.

Das Buch ist in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitarbeitern der BUGA Koblenz 2011 GmbH, Vertretern des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Stadt Koblenz entstanden und damit ein kompetenter Ratgeber für die Gäste des gärtnerischen Großprojekts. Und: Genauo wie die Bundesgartenschau Koblenz 2011 auf die nachhaltige Entwicklung und Strukturstärkung von Stadt und Region abzielt, so ist auch das BUGA-Buch als Erinnerung an ein einzigartiges, sommerlanges Fest, von dauerhaftem Wert.

① „Koblenz verwandelt – Das offizielle Buch zur BUGA 2011 in Koblenz“ (erschienen im Schellbuch Verlag, Schwerin) wird auf dem Gartenschau Gelände verkauft. Zum Preis von 5,95 Euro kann es auch bestellt werden unter der ISBN 978-3-941689-10-7. [www.buga2011.de](http://www.buga2011.de)

Anzeige

Höchste Qualität bieten Ihnen die Produkte von Toro & Irritrol



**Parga**  
Park- & Gartentechnik GmbH & Co.KG  
Gottlieb-Daimler-Straße 4  
74385 Pleidelsheim  
Telefon: 0 71 44 / 3 35 48-10  
Internet: [www.parga-online.de](http://www.parga-online.de)

**TORO** Count on it.



### Termine

#### Schloss Ippenburg: Gartenlust & Landvergnügen

Zu Pfingsten wartet das Original der deutschen Gartenfestivals vom 9. bis 13. Juni 2011 (jeweils von 11 bis 19 Uhr) auf dem Gelände von Schloss Ippenburg mit jeder Menge „Gartenlust & Landvergnügen“ auf. Der großartige Ippenburger Schlosspark, der im vergangenen Jahr im Rahmen der Landesgartenschau Bad Essen ein Publikumsmagnet war, bietet das unvergleichliche Ambiente, in

dem 200 Aussteller Pflanzenrarityäten, ausgefallene Accessoires für Haus und Garten, Antiquitäten und Kunst, Schmuck und Mode, ländliche Delikatessen und kulinarische Köstlichkeiten in großer Vielfalt präsentieren. Gartenliebhaber können außerdem die 50 Schaugärten im Park und Schlossküchengarten erkunden.

① [www.ippenburg.de](http://www.ippenburg.de)

Grundwasser- und Bodenschutz: BGL-Stellungnahme

## Mehrbelastung für den GaLaBau vermeiden

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hat gegenüber dem Bundesumweltministerium eine Stellungnahme abgegeben zur Verordnung zur Festlegung von Anforderungen für das Einbringen und das Einleiten von Stoffen in das Grundwasser, an den Einbau von Ersatzbaustoffen und für die Verwendung von Boden und bodenähnlichem Material.

Der BGL befürchtet, dass die Verordnung in der GaLaBau-Praxis zu Mehrbelastungen und Unsicherheiten führen wird. Zudem besteht die Gefahr, dass das bisherige alltägliche Handeln zu ungewollter Illegalität führen kann. Der BGL regt daher an, eine Kleinmengenregelung in die Verordnung aufzunehmen. Eine in der Verordnung festgelegte Kleinmengenregelung (bis 800 m<sup>3</sup>) könnte die Abwicklung von Kleinstaufträgen erheblich erleichtern. Es mache keinen Sinn, Rekultivierungsmaßnahmen, Deponiesanierungen oder Großbaustellen mit Bodenarbeiten auf privaten Vor- oder Hausgärten gleichzusetzen, so der BGL.

Zum Zweiten kritisiert der BGL, dass jetzt zwischen den „durchwurzelbaren Bodenschichten“ und

einem „Material unterhalb oder außerhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht“ unterschieden wird. Dort darf jetzt nämlich Aushubmaterial und Auffüllboden aus dem Recycling usw. eingebaut werden.

Zwar seien die Grenzwerte gegenüber der letzten Version richtigerweise etwas erhöht worden. Das Problematische daran sei aber, dass das Material „unterhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht“ doppelt so hohe Werte aufweisen dürfe wie der Oberboden. Das ist aus Sicht des BGL unverständlich. Denn, welches Material ist denn näher am Grundwasser? Das Bundesumweltministerium gehe bei den „durchwurzelbaren Bodenschichten“ vermutlich immer noch von einer ausschließlich landwirtschaftlichen oder gemüseagärtnerschen Nutzung aus.

Der BGL fragt daher gezielt nach, warum nicht auch der GaLaBau diese doppelten Werte nutzen dürfe. Das würde der grünen Branche gerade in Städten und in industriell geprägten Gebieten sehr helfen, denn bei der Begrünung von Gewerbegebieten oder im Straßenbegleitgrün spielten etwas erhöhte Metallgehalte keine Rolle.

✉ [m.henze@galabau.de](mailto:m.henze@galabau.de)

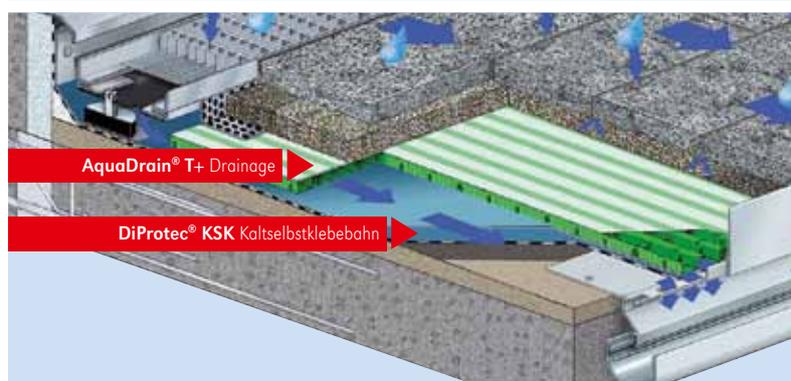
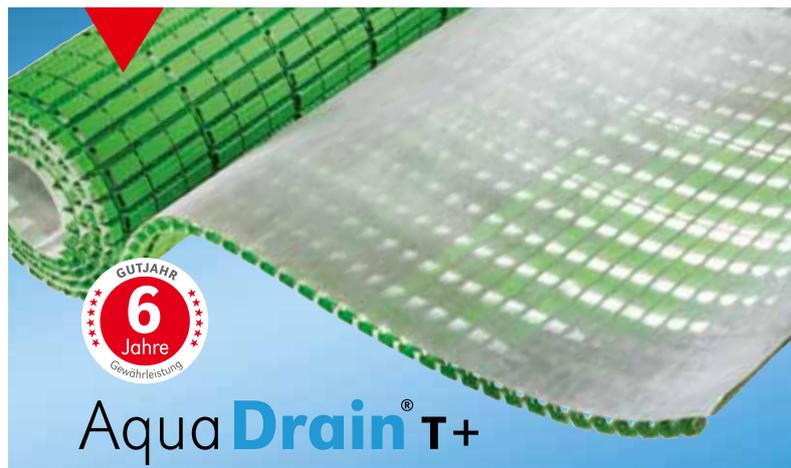
### Augsburg: Gartenkultur im Park

Die neue Gartenmesse „Gartenkultur – die feine grüne Ausstellung“ für Augsburg und die umliegende Region öffnet vom 27. bis 29. Mai 2011 zum ersten Mal im Park des Kurhauses Göggingen ihre Pforten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein attraktives Angebot rund um Gartenpflege- und -planung, Gartenaccessoires, Gartenmöbel und Gartenzubehör sowie Beet-, Balkon-, Heil- und Gewürzpflan-

zen. Produkte zum Thema „Wasser im Garten“ runden das Angebot ab. Mit dabei ist auch der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer Arthur Ferber aus Dinkelscherben. Unter dem Motto „Gute Planung für mehr Genuss“ präsentiert er gemeinsam mit Gartenbautechniker Markus Abwandner, wie sich ein Garten auf der Grundlage eines Plans entwickelt.

📍 [www.reiter-fair.de](http://www.reiter-fair.de)

## Immer die sicherste Lösung



## Drainage und Abdichtungsschutz in einem.

### Für die lose Verlegung von Natur- und Betonwerkstein.

► **Sicherer Schutz:** Kapillarbrechende Funktion verhindert stauwasserbedingte Frostschäden, Feuchtflecken und Verunkrautung der Beläge.

► **Beste Entwässerungswerte:** im Vergleich zu allen gängigen Drainmatten (tBU Greven). 13 x bessere Entwässerung als Kies/Splitt alleine.

► **Schutz der Abdichtung:** Günstige Lastverteilung durch eine Aufstandsfläche von 66%. Zusätzliche Schutzlagen sind daher nicht erforderlich.

► **Seit 20 Jahren schadensfrei:** Aqua Drain® T+ hat mit bis zu 16 mm die größte Aufstelzung aller Drainmatten und bleibt auch bei tiefen Pfützen auf der Abdichtung kapillarbrechend.

Sicher besser.

**GUTJAHR** 

BDWi: Angeregter Meinungsaustausch mit CDU/CSU-Abgeordneten

## Strategien gegen den Fachkräftemangel entwickeln

Das Thema „Fachkräftemangel“ stand jetzt im Mittelpunkt eines BDWi-Gesprächs mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Neben dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Karl Schiewerling nahmen die Abgeordneten Heike Brehmer, Frank Heinrich, Ulrich Lange und Dr. Carsten Linnemann teil. Die Gesprächsleitung auf Seiten des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft hatte BDWi-Präsident Werner Küsters.

Der BDWi und die Bundestagsabgeordneten waren sich einig, dass die Eindämmung des Fachkräftemangels und die Einbeziehung der Geringqualifizierten und Bewerber ohne Ausbildung in den Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland sei. Volkswirtschaftlich sei es unbedingt notwendig, dass die Potenziale dieser Personengruppen gehoben würden.

Der Vorsitzende des bildungspolitischen Arbeitskreises des BDWi, Wilhelm Oberste-Beulmann,



BDWi-Präsident Werner Küsters (2.v.l.) moderierte den Meinungsaustausch mit Abgeordneten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, an dem auch BGL-Tarifexperte Egon Schnoor (2.v.r.) teilnahm.

machte deutlich, dass hier die Zeitungsbranche ausdrücklich einen großen Part übernehmen möchte. Er stellte aber auch deutlich heraus, dass bei Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln die Unternehmen im Gegenzug auch konkrete Verpflichtungen eingehen müssten.

Die Abgeordneten Lange und Linnemann erläuterten, wie wichtig der Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit sei.

### Garten- und Landschaftsbau

Im Garten- und Landschaftsbau sei die Ausbildungsquote mit einem Anteil von über zehn Prozent der Beschäftigten größer als in den meisten anderen Branchen. Allerdings habe man mit etwa 20 Prozent auch eine hohe Durchfall beziehungsweise Abbrecherquote. Dies sei den hohen Ansprüchen der Ausbildung geschuldet. Dadurch erkläre sich auch, dass Ausbildung, Weiterbildung oder

Umschulung, die an den Betrieben vorbei in den Beruf hineinführen solle, zum Scheitern verurteilt sei. Das treffe insbesondere auf Beschäftigungsgesellschaften, aber auch auf die Problematik der so genannten Werkerausbildung (Ausbildung behinderter Menschen im Sinne des SGB III) zu. Die Absolventen seien für den ersten Arbeitsmarkt nicht geeignet, erläuterten BGL-Tarifexperte Egon Schnoor und BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth als Vertreter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Alle Teilnehmer waren mit dem Meinungsaustausch zufrieden. Heike Brehmer machte deutlich, die Ergebnisse des Gesprächs würden in die anstehende Klausurtagung der Arbeitsgruppe einfließen. BDWi-Präsident Küsters dankte den Bundestagsabgeordneten noch einmal ausdrücklich. Gemeinsame Gespräche, so wurde vereinbart, solle es auch in Zukunft geben.

Kooperation zwischen „igs hamburg 2013“ und Rosenstadt Forst

## Nach 75 Jahren wieder „Deutsche Rosenschau“ in Forst

Das Jahr 2013 ist für die Städte Hamburg und Forst (Lausitz) von besonderer Bedeutung. Hamburg präsentiert sich mit der Internationalen Gartenschau „igs hamburg 2013“ und Forst (Lausitz) veranstaltet anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Ostdeutschen Rosengartens die „Deutsche Rosenschau Forst (Lausitz) 2013“.

Am Rande der Tourismusmesse ITB in Berlin unterzeichneten jetzt Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs hamburg 2013 gmbh,

und Dr. Jürgen Goldschmidt, Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), eine Kooperationsvereinbarung. Danach wird die „Deutsche Rosenschau Forst“ während der „igs 2013“ in Hamburg durch Fachvorträge und Präsentationen vorgestellt.

Die „igs hamburg 2013“ wiederum wird sich während der „Deutschen Rosenschau“ in Forst (Lausitz) präsentieren. Auch eine Zusammenarbeit im Printbereich, Internet und gemeinsame Veranstaltungshinweise wurde vereinbart.

Anlass für die enge Kooperation sind Jubiläen beider Veranstalter. So wird erstmals nach 75 Jahren im Jahr 2013 wieder eine „Deutsche Rosenschau“ in Deutschland veranstaltet. In Forst (Lausitz) werden während dieser bundesweiten Veranstaltung die Rosenneuzüchtungen der vergangenen Jahre präsentiert. In einem Wettbewerb müssen die Züchtungen ihre Qualität unter Beweis stellen. Auf dem 17 Hektar großen Park- und Ausstellungsgelände kann sich der Besucher von der Vielfalt der Rosen verzaubern lassen.

### In 80 Gärten um die Welt

Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt die „igs hamburg 2013“ ihre Besucher auf eine Zeit- und Weltenreise durch die Kulturen und Klimazonen dieser Erde. Nach 40 Jahren findet damit in Hamburg erstmals wieder eine Internationale Gartenschau statt. Auf einem Gelände von rund 100 Hektar Fläche begeben sich die Besucher im Veranstaltungsjahr 2013 auf eine Reise um die Welt.

📍 [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)  
[www.rosengarten-forst.de](http://www.rosengarten-forst.de)

Immo Herbst gibt Tipps in TV-Sendung „Service: Garten“

## Gartenpflege leicht gemacht – So grünt es immer prächtig!

Selbst im gepflegtesten Garten kann Unkraut zum Problem werden. Dem Unkraut zu Leibe rückt man nur mit sehr einfachen Geräten und gekonnten Handgriffen. Wie – das zeigt Garten-Experte Immo Herbst den Zuschauern der Fernsehsendung „Service: Garten“ am Samstag, 14. Mai 2011, ab 18.30 Uhr (Hessischer Rundfunk).

### Kein englisches Geheimnis

Der Geschäftsführer der Immo Herbst Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Frankfurt zeigt auch auf, dass ein immergrüner Rasen kein englisches Geheimnis bleiben muss. Er erklärt den TV-Zuschauern wie richtig vertikutiert, gedüngt und gepflegt wird. Dazu gehört auch die Reparatur von möglichen Löchern im Rasen, beispielsweise

durch das Verlegen von Rollrasen oder gezieltes Aussäen, ohne dass es einer Neuanlage bedarf.

### Blühfreudiges Beet

Außerdem gibt es in der von Mathias Münch moderierten Sendung Tipps und Tricks für ein blühfreudiges Beet, das ohne großen Zeitaufwand angelegt und erhalten werden kann.

Beliebt sind auch in diesem Sommer Gartenmöbel und Bänke aus Holz. Das Problem: Holz verwittert sehr schnell und wird unansehnlich. Die TV-Zuschauer werden daher auch über die richtige Pflege von Holz im Garten informiert.

❗ Fragen zur Sendung beantwortet das HR-Fernsehen unter Telefon: 0800 4003333 (kostenlos für Anrufer innerhalb Deutschlands, Mobilfunkpreise können abweichen).



### Kurz notiert

#### BDWi appelliert an die FDP: Rundfunkgebühren neu diskutieren

Der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) hat die FDP-Fraktionen in mehreren Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen und Schleswig-Holstein) aufgefordert, von einer Ratifizierung des Fünfzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrages abzusehen. Das Gesetz steht teilweise im Widerspruch zu einer Erklärung dieser Fraktionen vom 13. November des vergangenen Jahres.

#### Gesellschaftliche Debatte nötig

„Wir brauchen eine breite gesellschaftliche Debatte über die Zukunft des öffentlich-rechtlichen

Rundfunks. Die Diskussion muss angesichts von fast acht Milliarden Euro Gebühren pro Jahr auch den für eine Grundversorgung nötigen Umfang des Angebotes beinhalten. Dafür wäre die Zurückweisung des vorliegenden Entwurfes der erste Schritt“, fordert BDWi-Präsident Werner Küsters.

#### Viel Unruhe im Mittelstand

Der BDWi-Präsident macht deutlich: „Der Gesetzesvorschlag sorgt im Mittelstand für viel Unruhe. Insbesondere Autovermietern und Unternehmen mit einem großen Fuhrpark, etwa aus dem Garten- und Landschaftsbau, drohen Mehrbelastungen.“

# COMPO EXPERT

EXPERTS  
FOR GROWTH



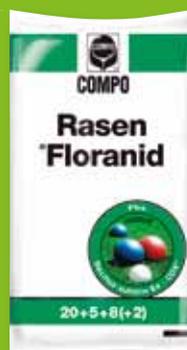
# Damit Rasen nicht vom Platz fliegt.

Vitalisierung

Bodenverbesserung

Pflanzenschutz

Düngung



■ Das umfangreiche Rasen- und Langzeitdüngersortiment von COMPO EXPERT sorgt für überragend zweikampfstarke Fußballrasen – in zahlreichen Bundesligastadien und auf kommunalen Plätzen.

Rasen® Floranid mit Isodur®-Langzeitstickstoff und Bacillus subtilis Selektion E4-CDX® fördert vitales Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Gräser. Die dadurch erhöhte Tritt- und Scherfestigkeit sorgt für maximale Belastbarkeit und Strapazierfähigkeit. COMPO EXPERT ist durch jahrzehntelange Forschung der erfahrene und kompetente Partner für die anspruchsvolle Düngung und Pflege von Rasen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie z. B. im Ratgeber „Strapazierfähige Rasenfläche“ und unter [www.compo-expert.de](http://www.compo-expert.de)



Die Larven des Eichenprozessionsspinners haben Härchen, die Nesselgift enthalten. Bei Berührung löst dies beim Menschen oftmals juckende Hautausschläge (Rau-pendermatitis), Allergien oder auch Entzündungen der Augen sowie der Luftwege aus.

# Eichenprozessionsspinner: Raupen gefährden Gesundheit

GaLaBau fordert mehr zugelassene biologische Präparate gegen Pflanzenschädlinge

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) macht darauf aufmerksam, dass für eine zunehmende Zahl von Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau entweder keine oder nicht in ausreichender Anzahl zugelassene biologische Insektizide zur Verfügung stehen.

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker erläutert: „Ein aktuelles Beispiel für eine sich anbahnende Bekämpfungslücke stellt die biologische Kontrolle des Eichenprozessionsspinners dar. Zum besseren Gesundheitsschutz der Bevölkerung – und auch der Beschäftigten im Garten- und Landschaftsbau – werden für Anwendungen im GaLaBau

zugelassene biologische Präparate zur Bekämpfung dieses Pflanzenschädlings benötigt. Denn die Brennhaare der Raupen dieses Nachtfalters lösen beim Menschen bei Berührung oftmals juckende Hautausschläge (Rau-pendermatitis) oder Allergien aus. Sie können auch Entzündungen der Augen sowie der Luftwege verursachen.“

Der BGL-Präsident fordert: „Nicht nur vor dem gesundheitlichen Hintergrund für uns Menschen müssen sich die Hersteller und die entsprechenden Zulassungsbehörden auf Bundesebene mit der Thematik befassen. Der Eichenprozessionsspinner ist zudem ein Baumschädling.“ Er komme in eichenreichen Wäldern ebenso vor wie an Einzelbäumen, an Straßenrändern, aber auch in privaten Gärten und öffentlichen Parks sowie im urbanen Bereich.



*BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker: „Zum besseren Gesundheitsschutz der Bevölkerung – und auch der Beschäftigten im Garten- und Landschaftsbau – werden für Anwendungen im GaLaBau zugelassene biologische Präparate zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners benötigt.“*

## Wirkstoff gegen Raupen

Zur Bekämpfung der Raupen des Eichenprozessionsspinners, die im Juni ihre typischen gespinstartigen Nester an Stämmen und Ästen von Eichen bilden, sind biologische Präparate mit dem Wirkstoff „Bacillus thuringiensis“ sehr geeignet. Mit dem biologischen Wirkstoff müssen vor allem die Baumkronen behandelt werden. Denn dort legen die Falter ihre Eier ab, aus denen im April und

Mai die jungen Raupen schlüpfen. Sie ernähren sich von den jungen Blättern. Von Ende April bis Ende Mai kann der Wirkstoff gegen sie eingesetzt werden. Die Raupen nehmen ihn durch ihre Fraßtätigkeit auf – innerhalb von 24 Stunden tritt ein Fraßstopp ein und nach drei bis fünf Tagen sterben die Raupen ab. Säugetiere und Menschen werden durch das Mittel nicht gefährdet.

Anzeige



**Rollrasen für Ihr Bauvorhaben  
frisch aus eigener Produktion in  
Deutschland Klein- und Maxirolle  
Info? Fax an 05101 9153521 oder  
Rasenland.de info@rasenland.de**



*Vorteilhafte Methode bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners: Der Experte für Garten und Landschaft bringt vom Hubsteiger aus mit einer Spritzlanze ein biologisches Präparat gegen den Schädling direkt in den Baumkronen aus, wo sich die Larven des Nachtfalters von jungen Blättern ernähren.*

*Fotos (3): BGL / Leitsch Baumpflege*

### Raupenhaare mit Nesselgift

Ab ihrem dritten Entwicklungsstadium, Anfang Juni, wachsen bei den Raupen Gifthäärchen mit Widerhaken. Sie enthalten ein so genanntes Nesselgift. Bei Beunruhigung der Raupen brechen die innen hohlen Haare ab und werden vor allem bei trocken-warmem Wetter durch Luftströmungen über weite Strecken verfrachtet. Auch die in bereits verlassenen Nestern vorhandenen Raupenhaare können noch mehrere Jahre Auslöser gesundheitlicher Probleme beim Menschen sein.

BGL-Präsident Redeker zeigt auf: „In öffentlichen Grünanlagen muss daher häufig eingeschritten

werden, damit die Bevölkerung durch die Gift Haare der Raupen nicht unmittelbar gefährdet wird.“ Experten der Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues (in Schutzkleidung) könnten mit den biologischen Präparaten sorgfältig die Baumkronen unter Einsatz geeigneter Bodengeräte oder mit Spritzlanzen vom Hubsteiger aus behandeln. Diese Methode sei vorteilhaft.

### Bekämpfungsmethoden

Redeker: „Mechanische Techniken der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sind dagegen nicht praktikabel, weil nur ein sehr kurzes Zeitfenster

zur Verfügung steht, um den Schlupf der Falter im Spätsommer zu verhindern. Ebenso problematisch ist die gesundheitliche Gefährdung des Pflegepersonals im GaLaBau. Beim Absaugen und Abbrennen der Raupennester oder der Entfernung der Nester mittels Hochdruck-Wasserstrahl kann es zu Verwirbelungen der giftigen Brennhaare kommen. So werden die Häärchen mit dem Nesselgift weiter räumlich verbreitet und gefährden die Bevölkerung.“

Der BGL-Präsident weist außerdem darauf hin: „Für die Garten- und Landschaftsbau-Betriebe entstehen besondere Probleme, wenn sie als Auftragnehmer

Flächen der öffentlichen Hand pflegen. Dabei hat der Garten- und Landschaftsbau nach Vorgaben des Auftraggebers so zu pflegen, dass die gewünschten Funktionen der Grün- und Freiflächen langfristig erhalten bleiben.“

### Gefordert: Vertragssicherheit

Zur entsprechenden Planung und Vertragssicherheit sei es dabei erforderlich, zu wissen, welche Mittel und Verfahren langfristig zur Verfügung stünden und angewendet werden dürften, so Redeker.

[m.henze@galabau.de](mailto:m.henze@galabau.de)

Anzeige



**BIGAB**  
HAKENLIFT-SYSTEM

## EIN KRAN FÜR UNTERNEHMEN

### BIGAB z 12-15



Dieser Z-Kran wurde speziell für den BIGAB konstruiert. Der Kran wird vor dem Hakenarm in der Transportposition geparkt und stört daher weder Kippen noch Einhaken. Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, die Sichtverhältnisse von der Traktorkabine beim Kippen und Einhaken zu verbessern. Mit einer Teleskopverlängerung von 1,45 m hat der Z-Kran eine Reichweite von 6,6 m. Der Kran hat eine Hubkapazität von 650 kg ohne Greifbaggereimer und Drehteil. Weitere Informationen finden Sie unter [www.forsmw.com](http://www.forsmw.com).

*Hinweis: Der Kran auf den Bildern ist mit einer Funkfernsteuerung ausgerüstet und auf einem BIGAB 12-15 montiert. Der Anhänger ist zusätzlich mit Rahmensteuerung, hängendem Drehgestell und Drehgestellhub ausgerüstet.*



**FORS MW**  
We make it easy  
[www.forsmw.com](http://www.forsmw.com)

**Verkauf Deutschland**  
Peter Roos Mobil: 0160-960 612 16  
E-mail: [peter.opp@web.de](mailto:peter.opp@web.de)

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!



VGL Nordrhein-Westfalen und Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

# Gehölze sind zunehmend mit Risiken behaftet

Die Globalisierung bei der Materialbeschaffung sowie der Klimawandel wirken sich zunehmend auch auf den Garten- und Landschaftsbau aus: Bei der Pflanzenauswahl muss verstärkt auf gute Qualität geachtet werden, denn diese kann für die Schlussrechnung einer Baumaßnahme von Bedeutung sein. Dies wurde deutlich bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) in Münster-Wolbeck zu den Themen „Neuheiten im Pflanzenschutz und Pflanzenauswahl“ sowie „Gewährleistung im Bereich Pflanzen“.

„Es ist nicht so, dass wir jetzt nur Probleme haben“, sagte Thomas Vogt, Beratung Baumschule des Gartenbauzentrums Straelen der NRW-Landwirtschaftskammer in Sachen Schädlingsbefall und Gehölzkrankheiten. In seiner Darstellung pilzlicher, tierischer und bakterieller Schaderreger ließ er jedoch keinen Zweifel daran, dass bei der Planung von Gehölzpflanzungen wie auch bei der Beschaffung künftig größere Sorg-

falt wichtiger werde. Denn immer mehr Schädlinge aus aller Welt fänden insbesondere durch den Natursteinhandel ihren Weg nach Deutschland. Und der Klimawandel erleichtere manchen Schädlingen, hierzulande zu überleben und sich ohne Gefahr von Seiten natürlicher Feinde zu vermehren.

### Buchsbaumzünsler

Zu den zahlreichen Beispielen, die Vogt nannte, gehörte auch wie-

der die inzwischen viel beschriebene Kastanien-Miniermotte. Sie sei am ehesten an weißblühenden Kastanien zu finden – gehe laut dem Baumschulberater mittlerweile aber auch an den Ahorn. Und als noch relativ neuen Erreger an Buchsbäumen nannte er den Buchsbaumzünsler. Dieser Schädling aus Ostasien sei 2007 erstmals in Deutschland in Baden-Württemberg aufgetreten. Inzwischen sei er auch im Rheinland gefunden worden.

### Mit Spürhunden

Um Schädlinge aufzuspüren, setze der Pflanzenschutzdienst in NRW künftig sogar auf drei Spürhunde. Sie sollen den Befall durch den Asiatischen Laubbockkäfer feststellen. „Der wird uns noch viel beschäftigen“, so Vogt. Wegen seiner aggressiven Fraßaktivität stehe dieser Schädling „unter scharfer Beobachtung“. Sein Auftreten sei dem Pflanzenschutzdienst zu melden. Als Gegenmaßnahmen würden dann Quarantäne-Zonen eingerichtet und verdächtige Bäume rigoros gefällt. Der Asiatische Laubbockkäfer bevorzuge zwar Ahorn, befallte ansonsten aber auch Kastanien, Platanen, Obstbäume, Pappeln und Weiden – egal, ob die Bäume krank oder gesund seien.

### Abnahmeprotokoll

Angesichts dieser potenziell zunehmenden Gefährdung von Gehölzen, riet Rechtsanwalt Stephan Eichner von der Kanzlei Eichner & Kollegen in Köln, den Landschaftsarchitekten und

Landschaftsgärtnern, die Abnahme von Leistungen generell wie auch im Bereich Pflanzen ernster zu nehmen. „Die Abnahme ist extrem wichtig“, so der Jurist. Ein kleiner Zettel könne bereits als Abnahmeprotokoll reichen – und damit als Bestätigung, dass das Werk im Wesentlichen vom Kunden als erbracht anerkannt werde. „Ohne Abnahme gibt es vor Gericht keine Chance, an die Bezahlung zu kommen.“

Dabei wies Eichner auf einen Sachverhalt hin, der für die GaLaBau-Unternehmer von großer Bedeutung ist: Ein mit einer Baumaßnahme befasster Landschaftsarchitekt sei nur zur Abnahme berechtigt, wenn er vom Bauherrn dazu bevollmächtigt worden sei. Eichner: „Ein Landschaftsarchitekt ist nicht automatisch Vertreter des Bauherrn.“

Wie er verdeutlichte, gebe es laut VOB die „Förmliche Abnahme“, die „Normale Abnahme“ und die „Fiktive Abnahme“. Grundsätzlich gelte laut BGB jedoch, dass ein Besteller von Leistungen dazu verpflichtet sei, ein vertragsmäßig erstelltes Werk abzunehmen. Selbst bei unwesentlichen Mängeln könne eine Abnahme vom Bauherrn nicht abgelehnt werden – wenn das Werk gebrauchsfertig sei. Die Frage der Gebrauchsfertigkeit werde, so Eichner, letztlich von Sachverständigen beantwortet.

### Abnahmefähiger Zustand

Bei der Abnahme von Pflanzen gebe es das Problem, dass diese erst angewachsen sein müssten. Es gelte, einen „abnahmefähigen Zustand“ vorzuweisen. Dieser sei laut DIN 18916 und 18917 nach einer Fertigstellungspflege erreicht. Wer als Auftragsnehmer pflanzen solle, aber nicht pflegen dürfe, könne nach Darstellung des Juristen nicht regelkonform arbei-

Anzeige

**NEU: Varioklipp® S – das sichere Einfassungssystem**

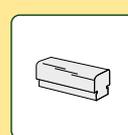



... mit positiven Erfahrungen der sensibelsten Zielgruppe

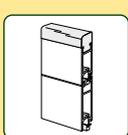
**Alu-Modul-System für die sichere und stoßdämpfende Einfassung von:**

- Spielfeldern
- Laufbahnen
- Sandkästen
- Hochbeeten u. a.

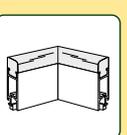
mit softer Fallschutzschiene



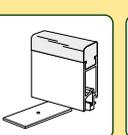
Fallschutzschiene



Profil komplett



Eckelement



90°-Profilanker



Beton- und Erdanker

i-send GmbH · Alu-Systeme für den GaLa-Bau · D-25492 Heist bei Hamburg  
 Im Grabenputt 17/19 · Tel/Fax +49 (0) 4122 460467-0/-10 · www.sachsenband.de



„Der Asiatische Laubbockkäfer wird uns noch viel beschäftigen“, so Baumschul-Berater Thomas Vogt von der NRW-Landwirtschaftskammer bei einer Informationsveranstaltung in Münster-Wolbeck.

Fotos (4): pcw



Rechtsanwalt Stephan Eichner erklärte, bei Pflanzungen sei die Leistung mit dem Setzen der Pflanzen oder der Einsaat nicht abgeschlossen. Ein „abnahmefähiger Zustand“ sei erst nach der Fertigstellungspflege erreicht.



Mitinitiator der sechsten gemeinsamen Informationsveranstaltung: Karl-Heinz Danielzik, Vorsitzender des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (Landesgruppe Nordrhein-Westfalen).



Hans Christian Leonhards, Präsident des VGL Nordrhein-Westfalen, hob die Bedeutung praxisnaher Veranstaltungen als Plattform für den fachlichen Erfahrungsaustausch hervor.

ten. Darauf sollte der Bauherr aus rechtlichen Gründen hingewiesen werden.

#### Aufmaßtermin

Für den Fall, dass Pflanzarbeiten abgeschlossen worden seien,

empfahl Eichner, einen „Aufmaßtermin“ mit dem Bauherrn zu vereinbaren und diesen zu protokollieren. Dabei könne festgehalten werden, dass die Anzahl und Qualität der Pflanzen vertragsgemäß sei und die Arbeiten fach-

gerecht ausgeführt worden seien. Die nunmehr sechste gemeinsame Informationsveranstaltung hatten Karl-Heinz Danielzik, 1. Vorsitzender des BDLA Nordrhein-Westfalen, und Hans Christian Leonhards, Präsident des VGL

Nordrhein-Westfalen, eingeleitet. Beide betonten die Bedeutung von praxisnahen Veranstaltungen als Möglichkeit für Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtner, abseits des Alltagsgeschäfts ihre Erfahrungen auszutauschen.



#### Buchtip

### Namenslisten Gehölze und Stauden

Die neue Ausgabe der „Namensliste Gehölze“ ist ab sofort erhältlich. An dieser Liste hat der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e. V. maßgeblich mitgearbeitet. Zusammen mit der „Namensliste Stauden“ bilden diese den Standard für die Namensgebung von Baumschulprodukten für den Zeitraum 2010 bis 2015. Ziel ist die Vereinheitlichung bei der Verwendung von Pflanzennamen.

In diesen neuen Ausgaben sind zusätzlich zirka 5.000 Namen erfasst worden. Es gibt keine taxonomischen Änderungen zur Fassung aus dem Jahr 2005 (erst 2015 wieder möglich). Aber es sind geringfügige Änderungen enthalten, um falsche Schreibweisen und unrichtige Vermischungen von Sortennamen und Handelsbezeichnungen zu korrigieren.

Die Herausgabe der „Namensliste Gehölze“ steht unter der Aufsicht der European Nursery stock Association (ENA). Die „Namens-

liste Stauden“ wird als Standard anerkannt von der „Internationale Stauden Union“ (ISU) sowie von der „Perennial Plant Association“ (PPA) Nordamerikas. Die Listen wurden zusammengestellt von „Applied Plant Research“ (Teil von Wageningen UR) aus den Niederlanden.

Die auf internationaler Basis erneuerten Namenslisten enthalten jetzt fast 65.000 wissenschaftliche gängige Namen, Synonyme und Handelsbezeichnungen von zirka 35.000 Gehölzen (einschließlich Obstgehölzen) und 20.000 Stauden aus Europa und aus den USA. Es wird dazu beitragen, dem Wunsch nach internationaler Standardisierung bei der Verwendung von Pflanzennamen nachzukommen.

📍 Online-Suche möglich unter: [www.internationalplantnames.com](http://www.internationalplantnames.com)  
Die „Namensliste Gehölze“ (55 Euro) und die „Namensliste Stauden“ (45 Euro) sind zu beziehen unter E-Mail: [sommer@bund-deutscher-baumschulen.de](mailto:sommer@bund-deutscher-baumschulen.de) oder unter: [www.bdb-shop.de](http://www.bdb-shop.de).

Anzeige



Seit mehr als 70 Jahren produziert Schellevis Betonprodukte für unterschiedliche Bereiche. Die vielfältige Produktpalette in gleicher Oberflächenstruktur bietet grenzenlose Planungsvarianten.

Ob ruhige Flächen mit unseren zahlreichen Großformaten, verspielte Muster oder eine Gestaltung durch verschiedene Ebenen mit Stufenelementen, all dies bekommt mit Schellevis einen natürlichen Charakter. Besuchen Sie uns unter [www.schellevis.nl](http://www.schellevis.nl) und entdecken Sie zahlreiche Gärten und Freiraumprojekte.

Prospektanforderung unter [ralbertz@fliesenmax.net](mailto:ralbertz@fliesenmax.net)

**SHELLEVIS**

Schellevis Beton B.V., Postbus 14, NL 4270 BA Dussen, Nederland,  
Tel: 0031 416 391147, [info@schellevis.nl](mailto:info@schellevis.nl), [www.schellevis.nl](http://www.schellevis.nl).

VGL Baden-Württemberg: Neue Erkenntnisse in der Baumpflege

# Baumpflege auch in den Sommermonaten erlaubt

Im Bewusstsein vieler Bürger und Verantwortlichen der Kommunen ist verankert, dass zwischen dem 1. März und dem 30. September Bäume nicht geschnitten werden dürfen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zur Biologie des Baumes haben hinsichtlich der qualifizierten Baumpflege neue Erkenntnisse gebracht, die im Einklang mit dem aktuellen Bundesnaturschutzgesetz stehen. Danach ist die qualifizierte Baumpflege, also schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Pflanzenzuwachses und zur Gesunderhaltung der Bäume, auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten erlaubt.

Pflege- und Schnittmaßnahmen und das Entfernen von Gehölzen im Bereich von gärtnerisch genutzten Flächen sowie die Beseitigung von geringfügigem Gehölzbewuchs im Zusammenhang mit zulässigen und/oder genehmigungsfreien Bauvorhaben, zum Beispiel Gartenumgestaltungen, sind ganzjährig zulässig. „Dies wurde dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg jetzt auch vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg schriftlich bestätigt“,



Qualifizierte Baumpflege ist auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten erlaubt. Die Broschüre „Der Sommerschnitt von Gehölzen“ gibt fachliche und rechtliche Sicherheit mit Blick auf Baumpfleßmaßnahmen. Foto: VGL Baden-Württemberg

Stephan Arnold, Vorstand im VGL Baden-Württemberg und dort zuständig für die landschaftsgärtnerischen Fachgebiete. „Es ist allerdings zu beachten, dass ein Baum eventuell als Lebens-, Fortpflanzungs- und Ruhestätte wild lebender Tiere gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 sowie § 44 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BNatSchG oder auch durch eine Baumschutzsatzung geschützt ist.“

Das Ziel der Baumpflege ist ein möglichst vitaler, gesunder und verkehrssicherer Baum. Fachgerechte Baumpfleßmaßnahmen schützen und fördern den Lebens-

raum Baum. Es gibt eine Reihe von Maßnahmen, die sich nach den aktuellen Erkenntnissen in der Baumpflege richten und die durch das aktuelle Bundesnaturschutzgesetz abgesichert sind. So ist die Totholzentnahme bei Bäumen ganzjährig möglich, vorausgesetzt das Totholz dient nicht als Fortpflanzungs- und Ruhestätte. Für die Jungbaumpflege kann die Vegetationszeit als bester Schnittzeitraum genutzt werden. Kronenschnittarbeiten dürfen bei Temperaturen über  $-5^{\circ}\text{C}$  in der Vegetationsruhe oder während der Vegetationszeit durchgeführt werden. Die beste Wundverschlussreaktion der Bäume erfolgt allerdings von April bis September.

## Rechtliche Sicherheit

Der VGL Baden-Württemberg hat die Broschüre „Der Sommerschnitt von Gehölzen“, aktuell herausgegeben. Sie stellt die verschiedenen Aspekte der Gesetzgebung und der Biologie des Baumes dar und erläutert die Baumpfleßmaßnahmen. Die Broschüre gibt sowohl den Fachbetrieben als auch den Auftraggebern größere Rechtssicherheit.



Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. hat die drei Broschüren „Der Sommerschnitt von Gehölzen“, „Bäume pflegen, nicht verstümmeln“ und „Gärten bei Nacht“ im neuen Layout überarbeitet und der neuen Gesetzeslage angepasst. Die Mitgliedsbetriebe können die Broschüren über die Geschäftsstelle des VGL Baden-Württemberg kostenlos beziehen.

Anzeige



Ihr Ausrester für:

- ★ Arboristik & Baumpflege
- ★ GalaBau
- ★ Höhenzugang
- ★ Forst
- ★ tree save® Baumsicherung

Fordern Sie unseren Gratis - Katalog an!  
Tel: 07684 780 Online Shop: [www.drayer.de](http://www.drayer.de)





In der Stadt Atami leitete Dr. Andreas Hamacher (r.) das Seminar über die Gestaltung japanischer Gärten. Der Bruder von Saki Kosugi, dem Inhaber des Unternehmens Kosugi Zohen Co. Ltd., unterstützte ihn dabei tatkräftig.



Kevin Menke kehrte zwei Wochen vor der Erdbeben-Katastrophe von einem Fortbildungsseminar in Japan zurück: „Natürlich bin ich heilfroh, dass ich wieder zurück bin. Ich hoffe, dass den Leuten, die ich kennengelernt habe, nichts passiert ist.“

Landschaftsgärtner Kevin Menke machte Seminar in der Stadt Atami mit

## Zwei Wochen vor Katastrophe aus Japan zurückgekehrt

Die erschütternden Nachrichten aus Japan beschäftigen seit dem 11. März 2011 die Menschen rund um den Globus. Bilder vom stärksten je gemessenen Erdbeben (Wert 9,0 auf der Richterskala), dem dadurch ausgelösten verheerenden Tsunami, heftigen Nachbeben und den immer schlimmer werdenden Unglückszenarien in den Atomkraftwerken an der japanischen Ostküste sorgen weltweit für blankes Entsetzen. Auch der junge Landschaftsgärtner Kevin Menke kann es noch gar nicht richtig fassen, wenn er die Fernsehberichte sieht. Er erklärt: „Natürlich bin ich heilfroh, dass ich wieder zurück bin. So ein Unglück kann man nicht vorhersehen und ich habe echt Glück gehabt. Ich hoffe, dass den Leuten, die ich kennengelernt habe, nichts passiert ist.“

Ganze vierzehn Tage war der bei „kramer garten“ im Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen von Thomas Kramer in Olpe beschäftigte 21-Jährige erst aus dem „Land der aufgehenden Sonne“ wieder zurückgekehrt, als ihn die Schreckensbilder von den Ereignissen in Japan erreichen. Kevin Menke hat vom 13. bis 25. Februar 2011 das Fortbildungsseminar „Japanische Gärten“ mitgemacht und vor Ort in der Stadt Atami, rund 100 Kilometer südlich von Tokio, viel über die Gestaltung und Pflege japanischer Gartenanlagen gelernt (siehe Interview auf

den folgenden Seiten). Wie weit die 50.000 Einwohner zählende Stadt Atami, die für ihre Thermalquellen berühmt ist, ebenfalls von den Folgen der Katastrophe betroffen ist, ließ sich wenige Tage danach noch nicht ermitteln.

### Muss mal nach Hause

Aber aus Tokio erreichte die Redaktion von „Landschaft Bauen & Gestalten“ am 14. März 2011 zumindest eine kurze Nachricht von Dr. Andreas Hamacher. Der deutsche Landschaftsarchitekt leitet die Fortbildungsseminare in Japan und ist seit langem beim Unternehmen Kosugi Zohen Co. Ltd. in der japanischen Hauptstadt beschäftigt. Zum Zeitpunkt des Erdbebens am 11. März war er mit seinem Firmenchef Saki Kosugi unter anderem in Bulgarien auf Geschäftsreise. Wieder in Tokio eingetroffen, mailte er kurz ans Haus der Landschaft in Bad Honnef: „Bin heute (14. März) das erste Mal seit fünf Wochen hier in der Firma. Melde mich morgen wieder. Muss mal nach Hause, um zu sehen, ob alles ok ist.“

### Steigende Strahlenbelastung

Nur einen Tag später sah die Lage nach Meldungen der Nachrichtendienste durch die steigende Strahlenbelastung im Umfeld des havarierten Atomkraftwerkes Fukushima noch viel dramatischer aus. In der Metropolregion um

Tokio, wo rund 35 Millionen Menschen leben, wuchs die Sorge über die gesundheitsgefährdende Strahlung. In einem Telefonat mit Edda Burckhardt in der Geschäftsstelle der European Landscape Contractors Association (die ELCA fördert den internationalen Austausch

junger Landschaftsgärtner) in Bad Honnef überlegte Dr. Andreas Hamacher, den Inselstaat zu verlassen und so schnell wie möglich zu seinen Eltern nach Deutschland zurückzukehren.

✉ b.holleczek@galabau.de

Anzeige

Alles klar!

## Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

**NEU!**  
ALGENKILLER  
Protect

Unsere Nr. 1 im Säckchen gegen Algen im gesamten Wasser. Schützt Oberflächen von z.B. Teichfolien, Pumpen, etc.

**NEU!**

In der praktischen Streudose Speziell zur gezielten Anwendung gegen Fadenalgen in Bachläufen und Flachwasserzonen.

**NEU!**

Für die biologische Reinigung im Teich

NM-Bio speed  
Natürliche Hochleistungs-Mikroorganismen  
mit schneller phantastischer Wasserklärung

**GRILLIANT**

Speziell für Schwimmteiche entwickelt, denn das Wasser in Schwimmteichen sollte höchsten Qualitätsstandards entsprechen!

**WEITZWASSERWELT**

An der Miltenberger Str. 1  
D-63839 Kleinwallstadt  
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10

www.weitz-wasserwelt.de  
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60



Im Wasser gespiegelt, entfalten japanische Landschaftsgärten ihre Schönheit oft gleich doppelt.

Formgeschnittene Gehölze prägen auch die Gärten an japanischen Teehäusern und Tempelanlagen.

Kevin Menke berichtet vom Seminar in Atami

# Japanische Gartengestaltung in der Praxis

Kevin Menke hat als „Prüfungsbester Landschaftsgärtner in Nordrhein-Westfalen“ 2008/2009 seine Ausbildung abgeschlossen. Der 21-Jährige ist beim Mitgliedsunternehmen „kramer garten“ in Olpe beschäftigt und baut hochwertige Privatgärten. Motiviert und unterstützt von seinem Chef Thomas Kramer, und finanziell bezuschusst durch die Begabtenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, nahm er vom 13. bis 25. Februar 2011 an einem Fortbildungsseminar in Japan teil. Dabei lernte er viel über die Gestaltung japanischer Gärten. Im Anschluss an seinen Auslandsaufenthalt nun ein Interview in „Landschaft Bauen & Gestalten“:

**Was hat Ihnen am meisten Spaß gemacht?**

**Kevin Menke:** „In die Welt zu kommen und etwas über Gärten in anderen Kulturen zu lernen.“

kommt schnell wieder rein und muss nur bei Fachbegriffen nachfragen. Außerdem war es mal wieder eine gute Übung, Englisch zu sprechen.“

**Der Lehrgang fand in englischer Sprache statt. Wie sind Sie damit klargeworden?**

**Menke:** „Nach dem ersten Tag war das vollkommen ok. Man

**Aus welchen Ländern kamen die Teilnehmer des Seminars?**

**Menke:** „Aus Deutschland waren wir zu zweit, eine Landschaftsgärtnerin aus Bayern und

ich. Weiter waren drei Österreicher, zwei Schweizer und ein Kanadier mit in der Gruppe. Größer hätte sie auch nicht sein dürfen, denn die Lehrbaustelle hätte mehr Leute nicht verkraftet.“

**Wie war Ihr Tagesablauf?**

**Menke:** „Morgens sind wir immer in ein Restaurant zum Frühstück gefahren. Dann gab es von

9.00 bis 12.15 Uhr theoretischen Unterricht, hauptsächlich durch Dr. Andreas Hamacher. Unterstützt wurde er von Herrn Kosugi, dem Bruder des Inhabers. Nach dem Mittagessen sind wir dann raus auf die Lehrbaustelle, die unmittelbar vor dem Seminarhaus liegt. Dort haben wir die theoretischen Dinge selber unter Anleitung gebaut und umgesetzt. Dabei wurden wir noch weiter unterstützt durch den Sohn von Herrn Kosugi. Gegen 17 Uhr war Feierabend. Abends haben wir dann in der Stadt in einem Restaurant oder einer Suppenküche gegessen.“

Anzeige



**Stahlzäune · Pfosten · Torsysteme**



Auf 27.000 qm erwartet Sie unsere Verwaltung, ein Zentrallager, Beratungs- und Servicebereich, ein einzigartiger Zaunerlebnispark und ein eigener Fuhrpark.

Eine Marke der **AOS STAHL GmbH & Co. KG**  
 Zentrallager, Verwaltung & Ausstellung: An der Knorr-Bremse 5  
 58300 Wetter (Ruhr) · Tel.: 02335 9758-0 · Fax: 02335 9758-210  
 info@deutsche-zauntechnik.de · www.deutsche-zauntechnik.de





**Personen**

**Neues Vorstandsteam bei den Junggärtnern**

**Mirko Lettberg**, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ), begrüßte jetzt über 40 Junggärtnerinnen und Junggärtner bei der Mitgliederversammlung in der Bildungsstätte Grünberg. Der AdJ-Bundesvorstand hat ein neues Vorstandsmitglied. **Christian Eßer** und der Kassenprüfer **Ingolf Reinhardt** für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

dritten Beisitzers gewählt, das seit November 2010 unbesetzt war. Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der 1. stellvertretende Vorsitzende **Thorsten Dremel**, die 2. stellvertretende Vorsitzende **Carolin Horst**, die 2. Beisitzerin **Katharina Martha** und der Kassenprüfer **Ingolf Reinhardt** für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.



*Bambuszaun und Wasserwippe: Fachkundig angeleitet, legten die Seminarteilnehmer auf der Lehrbaustelle selbst alles an, was zu einem japanischen Garten gehört.*



*Kevin Menke (4.v.l.) und die übrigen Seminarteilnehmer scharten sich beim Erinnerungsfoto um Seminarleiter Dr. Andreas Hamacher (vorn, 5.v.l.).*



*Noch vor der Erdbeben-Katastrophe machten sich die Seminarteilnehmer auch ein Bild von der fern-östlichen Kultur und Tradition.*

**Um welche Themen ging es und was haben Sie gebaut?**

**Menke:** „Wir haben viel über Teegärten, Trockenlandschaftsgärten, Paradiesgärten (Tempelgärten), Residenzgärten und auch moderne Gärten in Japan gelernt. Und gebaut haben wir von Steinlaternen, Erdwänden, Trockenteichen, Bambusfenstern bis hin zu Tsukubai (Wasserbecken) und Shishi Odoshi (Wasserwippe) eben alles, was zu einem japanischen Garten gehört. Spannend war auch zu erfahren, wie Schrittsteine in einem japanischen Garten angeordnet werden oder wie große Steine anzuordnen sind. Das Thema Pflanze kam aber auch nicht zu kurz. So haben wir auch Schnitt-

techniken für Formgehölze kennen gelernt und praktisch umgesetzt.“

**Wie war denn die Betreuung durch die Seminarleitung?**

**Menke:** „Ganz hervorragend! Dr. Andreas Hamacher war immer für uns da und hat sich sehr engagiert. Gemeinsam mit Herrn Kosugi und seinem Sohn hat er uns eine Menge seines umfangreichen Fachwissens vermittelt.“

**Würden Sie das Seminar weiterempfehlen?**

**Menke:** „Unbedingt. Es war toll und auch die Gespräche und der Meinungsaustausch innerhalb der Gruppe war super.“

**Wo waren Sie eigentlich untergebracht?**

**Menke:** „Auf dem Betriebsgelände der Firma Kosugi Zohen Co. Ltd. gibt es ein Seminarhaus. In der oberen Etage dieses Seminarhauses sind Doppelzimmer, Aufenthaltsraum und Badezimmer.“

**Was hat Sie im Vorfeld der Reise beschäftigt?**

**Menke:** „Natürlich macht man sich Gedanken über Essgewohnheiten, zumal ich keinen Fisch mag. Aber auch das war vollkommen problemlos. Geflügel und Nudelgerichte sind überall zu bekommen und schmecken ganz hervorragend.“

**Wovor hatten Sie die größte Sorge?**

**Menke:** „Vor der Zugfahrt vom Flughafen in Tokio zum Seminarort in der Stadt Atami. Wenn man nichts lesen und verstehen kann, ist man schnell in den falschen Zug eingestiegen. Aber die Wegbeschreibung von dem Seminarleiter Dr. Andreas Hamacher war ganz hervorragend und die Fahrt war problemlos.“

**Haben Sie auch etwas von Land und Leuten erfahren?**

**Menke:** „Ja, Dr. Hamacher hat mit uns am Wochenende Ausflüge nach Tokio gemacht und wir haben im Umfeld der Stadt Atami interessante Teegärten, einen Moosgarten und auch Museen besucht.“

Anzeige



Der nächste Winter kommt!

FAHRZEUGBAU **KE**  
KUNATH



Schneepflüge und Streuer für Pick Up und Transporter.

Sichern Sie sich 10 % Rabatt

auf den Listenpreis für Bestellungen bis 30.06.2011 und Montagen bis 30.09.2011.

Informationen unter [www.transporterportal.de](http://www.transporterportal.de)

Tel. 03431 702417, Fax 03431 702418

Kunath Fahrzeugbau GmbH, Hermann-Otto-Schmidt Str. 13, 04720 Döbeln

Vom Schnupper-Praktikum zur Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau

## Beet statt Büro – Trendberuf Grün!

Ein aktueller Radiobeitrag zeigt interessierten jungen Hörerinnen und Hörern jetzt auf, wie interessant der „Trendberuf Grün“ ist: Attraktiv gestaltete Gärten sind gefragt und die grüne Branche boomt – Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner haben also nicht nur ein vielseitiges Arbeitsfeld sondern langfristig auch gute Zukunftsperspektiven.

Im Interview erläutert der Auszubildende Daniel Stamm, was ihn am Landschaftsgärtner-Beruf begeistert. Und sein Ausbilder, der Landschaftsgärtnermeister Stefan Rother (Inhaber des Unternehmens Pomosus Garten- und Landschaftsbau in Dresden), berichtet, welche Voraussetzungen Bewerber um einen Ausbildungsplatz in dem grünen Trendberuf mitbringen sollten.

### Individuelle Moderation

Der vorproduzierte Beitrag steht deutschlandweit allen Hörfunksendern zur Verfügung. Er wurde im Auftrag des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) hergestellt. Die Radio-Journalisten erhalten Angaben zur An- und Abmoderation oder übernehmen



Landschaftsgärtnermeister Stefan Rother vom Ausbildungsbetrieb Pomosus Garten- und Landschaftsbau in Dresden wirkte als Interviewpartner bei der Produktion des Radiobeitrags zum „Trendberuf Grün“ mit.

Foto: BGL

nur die O-Töne des Beitrags. So können die Hörfunk-Mitarbeiter das Material sehr flexibel einsetzen. Dadurch erhöht sich die Sendewahrscheinlichkeit bei den Rundfunkanstalten. Erfahrungsgemäß kommen solche Angebote sehr gut an und erreichen ein Millionen-Publikum!

### Traumjob und Teamarbeit

Wenn Radiomoderatoren den Job „hörbar“ machen möchten, könnten sie diesen Sound-Vorschlag aufgreifen: Vogelgezwitscher und andere Hörerlebnisse aus der Naturkulisse mischen sich mit Arbeitsgeräuschen wie Klopfen eines Pflasterham-

mers oder laufenden Motoren von Maschinen, die im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Für Daniel Stamm ist dies ganz normaler Alltag. Der 22-Jährige hat seinen Traumjob gefunden und macht eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner.

Er schildert: „Ich finde den Beruf gut, weil ich da jeden Tag an der frischen Luft bin und man im Prinzip nie Langeweile bekommt, weil es wirklich jeden Tag etwas anderes zu tun gibt. Und ich speziell interessiere mich auch sehr für die Technik, die das Arbeitsleben in dem Sinne dann wirklich erleichtert. Toll finde ich halt auch

die Teamarbeit, weil man immer in größeren Gruppen unterwegs ist und dadurch die Arbeit auch wirklich Spaß macht.“

### Praktikum gibt Einblicke

Vor der Ausbildung hat er sich erst mal angeschaut, ob er in die Richtung gehen möchte. Im Radiobeitrag meint Daniel Stamm dazu: „Das Praktikum spielt eine sehr wichtige Rolle in der Entscheidung, weil man dadurch erst mal wirklich mitkriegt, was Garten- und Landschaftsbau bedeutet. Und einfach so hätte ich das persönlich nicht entschieden, weil man sich theoretisch gar kein Bild davon machen kann.“

Diesen „Testlauf“ legt Landschaftsgärtnermeister Stefan Rother jedem Interessenten ans Herz. „Ich empfehle auf jeden Fall, dass ein Jugendlicher ein Praktikum macht, wo er die Arbeit des Landschaftsgärtners kennen lernen kann, wo er auch die Teamarbeit kennen lernen kann und wo er sehen kann, ob der Beruf für ihn passt oder nicht.“

✉ b.holleczek@galabau.de

📍 Nähere Informationen zum Ausbildungsberuf „Landschaftsgärtner/Landschaftsgärtnerin“:  
[www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com)

Anzeige

## STARKE IDEEN AUS HOLZ



ÖKOLOGISCHE  
HOLZPRODUKTE  
AUS NACHHALTIGER  
FORSTWIRTSCHAFT

## FERDI HOMBACH

Telefon 0 2742 - 60 26  
Telefax 0 2742 - 82 11  
[www.ferdi-hombach.de](http://www.ferdi-hombach.de)



Partner des Verbandes Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!





In Magdeburg erneut ausgezeichnet: Stefan Neumann erhielt den „Gartenträume“-Award in Gold.



Interessanter Durchblick durch aufgestapeltes Holz: Für den ideenreichen Mustergarten wurde das Unternehmen Garten- und Landschaftsgestaltung Stefan Neumann aus Haldensleben mit dem „Gartenträume“-Award in Gold ausgezeichnet.



Mehr als 31.000 Gartenliebhaber besuchten die Messe „Gartenträume“ in Magdeburg und ließen sich auch vom prämierten Mustergarten des Unternehmens Garten- und Landschaftsgestaltung Stefan Neumann inspirieren.

## Grüne Inspirationsquelle: Messe „Gartenträume“ in Magdeburg

# „Gold“ für Mustergarten von Stefan Neumann

Die grüne Inspirationsquelle in Magdeburg zeigte sich auch in diesem Jahr erneut als wahrer Besuchermagnet: Die Messe „Gartenträume“ regte rund 31.250 Besucher an, den Frühling in den Garten zu lassen. Gartenfreude war überall spürbar. Die Gartenliebhaber kamen in Scharen, um die ersten Blüten dieses Jahres zu entdecken und sich vor allem über die aktuellen Trends in der Gartengestaltung zu informieren. Ausstel-

ler und Besucher waren begeistert. Grüne Unternehmen knüpften vor dem Start der Saison viele Kontakte zu Gartenbesitzern.

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) betreute erneut den Wettbewerb um den schönsten Mustergarten. Auch in diesem Jahr wurde das Unternehmen Garten- und Landschaftsgestaltung Stefan Neumann aus Haldensleben wiederum als Gewinn-

ner ausgezeichnet und mit dem „Gartenträume“-Award in Gold geehrt. Die vierköpfige Fachjury war sich bei der Vergabe des ersten

Platzes völlig einig. Thema, Ausführung und Ideenreichtum der Präsentation überzeugten nicht nur die Jury, sondern auch die Besucher.

Anzeige

MEINE WOHLFÜHLOASE

Die etwas andere Terrasse

made in Austria

Barfuss

diele



## Personen

### Ins Präsidium des VGL Sachsen-Anhalt gewählt



Das neue Präsidium des VGL Sachsen-Anhalt (v.l.): Beisitzer Stefan Neumann; Schatzmeisterin Evelyn Bruchmüller, Präsident Norbert Bauer, Beisitzer Peter Herrmann, Beisitzer Rüdiger Geffert, Vizepräsident Jan Paul und Geschäftsführer Michael Stein.

**Stefan Neumann** und **Rüdiger Geffert** wurden anlässlich der Mitgliederversammlung des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) als Beisitzer ins

VGL-Präsidium gewählt. **Evelyn Bruchmüller** (bisher Beisitzerin) wurde als Nachfolgerin des ausscheidenden **Uwe Kinnemann** zur VGL-Schatzmeisterin gewählt.

Die Mehrwert - Barfussdiele | absolut riss-, splitter- und schieferfrei | geringe Farbaufhellung | doppelte Lebensdauer gegenüber Holz | 10 Farben lieferbar | hohe Rutschfestigkeit auch bei Nässe | kein Streichen oder Ölen notwendig | keine sichtbaren Schrauben an der Oberfläche | innovativer WPC-Werkstoff | garantiert keine Tropenhölzer |

Vertrieb Deutschland [www.rolladen-klingler.de](http://www.rolladen-klingler.de)



Auch im Themengarten „Von der Gegenwart in die Welt der Illusionen“, gestaltet von der Osbahr GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Uetersen, wurde vor der Eröffnung der Landesgartenschau Norderstedt noch letzte Hand angelegt.



Vor Eröffnung der Landesgartenschau in Norderstedt sorgten Mitarbeiter der Stohn und Henningsen GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Bordesholm noch für den letzten Schliff im Themengarten zum Film „Sinn und Sinnlichkeit“.

Fotos (2): LGS Norderstedt 2011 gGmbH

## Fachverbände Schleswig-Holstein und Hamburg

# Partner für die Landesgartenschau Norderstedt

Das Warten der Gartenfreunde hat nun ein Ende. Bis zuletzt wurde in Feld-, Wald- und Seepark noch unter Hochdruck gearbeitet, bevor sich am 21. April dann die Pforten der zweiten Landesgartenschau Schleswig-Holsteins öffneten. Besucher, die sich besonders für Gartengestaltung interessieren und florale Inspiration sowie qualifizierte Betriebe für die eigene Gartengestaltung suchen, orientieren sich vor allem in den Feldpark.

Hier ist die Handschrift eines unverzichtbaren Partners der Landesgartenschau 2011 Norderstedt allgegenwärtig: die der Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein und Hamburg e. V..

Im Nordosten des Feldparks warten 14 Themengärten unter dem Motto „Film ab“ und das Haus der Gärtner auf ihre Entdeckung (siehe nebenstehenden Bericht). Wenn sich die Besucher der Landesgartenschau hier auf einmal inmitten ihres Lieblingsfilmes wiederfinden, dann ist das der Verdienst der Mitgliedsbe-

triebe der Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein und Hamburg, welche die Gärten mehrheitlich gestaltet haben. Auch wenn sich die beiden Landesverbände gemeinsam vermarkten, ist eine solch enge Zusammenarbeit wie in Norderstedt – das die Verbindung von Hamburg und Schleswig-Holstein versinnbildlicht – eine Besonderheit.

### Führungen und Vorträge

Doch nicht nur schöne Gärten dürfen die Besucher von den Fachverbänden erwarten,

darüber hinaus sind Fachvorträge, Führungen und eine Landschaftsgärtner-Rallye während der Landesgartenschau geplant. Zudem engagiert sich der Fachverband Schleswig-Holstein bei der „Klasse! Im Grünen“, dem Umweltbildungsprojekt der Landesgartenschau Norderstedt. Kinder und Jugendliche können hier unter der Anleitung erfahrener Pädagoginnen und Pädagogen Natur und Umwelt mit allen Sinnen begreifen.

### Mit „Baumdoktor“

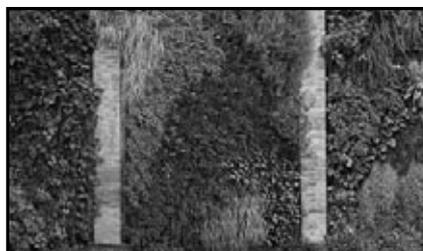
Als Leistungsschau der grünen Branche ist eine Landesgartenschau immer auch Berührungspunkt zwischen Fachbetrieben und ihren potenziellen Kunden. So werden im Haus der Gärtner, in direkter Nähe zu den Themengärten, jederzeit kompetente Ansprechpartner des Verbandes anzutreffen sein.

Beispielsweise ist der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein jeden Sonntag dort mit einem Baumdoktor vor Ort.

Dass der Verband aus dem Vol-len schöpft, veranschaulichen die Mitgliedszahlen: Über 200 Hamburger und schleswig-holsteinische Betriebe der Branche sind in den beiden Fachverbänden organisiert. Die Mitgliedschaft eines Betriebes im Fachverband ist dabei gleichzeitig ein Prädikat, denn nicht jedes Unternehmen entspricht den hohen Aufnahmekriterien der Fachverbände mit Blick auf Fachkompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit.

➤ Weitere Informationen auf der gemeinsamen Internetseite der Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein und Hamburg: [www.galabau-nord.de](http://www.galabau-nord.de)

Anzeige



NEU! Optigrün Systemlösung „Fassadengarten“ [www.fassadenbegruenung.info](http://www.fassadenbegruenung.info)

- Optisch elegantes Erscheinungsbild
- Aufwertung der Immobilie
- Extrem witterungsbeständig
- Einfacher Einbau und schnelle Montage
- Für Innen- und Außenbegrünungen geeignet

**OPTIGRÜN**<sup>®</sup>  
DIE FASSADENBEGRÜNER

Norderstedt: Fachbetriebe und Partner schaffen 14 meisterhafte Gärten im Feldpark

## „Film ab“ in den Themengärten der Landesgartenschau

Gartenimpressionen der besonderen Art bietet die Landesgartenschau in Norderstedt ihren Besuchern mit insgesamt 14 Themengärten im Ausstellungsbereich Feldpark. Sie sind mehrheitlich von Mitgliedsbetrieben der Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein und Hamburg konzipiert, gebaut und finanziert worden. Ihre Schöpfer haben sich von neuen und alten, vergessenen oder berühmten Filmen inspirieren lassen.

Nicht nur jeder einzelne Themengarten widmet sich einem Thema, sondern alle 14 Gärten stehen unter dem gemeinsamen Motto „Film ab!“. Dass Filme in besonderer Weise mit visuellen Eindrücken arbeiten und Emotionen hervorrufen, erlebt jeder Kinogänger. Doch in welcher Form das künstlerische Genre des Films und der Lebensraum Garten zusammengeführt werden können – diese Herausforderung nahmen die Themengärtner der GaLaBau-Fachverbände Schleswig-Holstein und Hamburg an und stellten fest, dass Filme und Gärten sehr gut zusammen passen.

### Internationale Filmklassiker

Dabei durchstöberten die Themengärtner die langen Archivregale des internationalen Films und wählten einige der schönsten und interessantesten Filme aus. „In 80 Tagen um die Welt“, „Das Herz von St. Pauli“, „Ich bin dann mal weg“, „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, „Herr der Ringe“, „Weites Land“, „Sinn und Sinnlichkeit“, „Das Fenster zum Hof“, „Ab durch die Hecke“ dienten unter anderen als Inspirationsquellen für die Filmgärten der Landesgartenschau.

### Gestalterischer Ideenreichtum

Handlung, Atmosphäre und Schauplätze werden in den kreativ gestalteten Gärten aufgegriffen und gestalterisch umgesetzt. Unterschiedliche Strukturen und Räume werden mit verschiedensten Materialien und Pflanzen geschaffen. „Es entstehen 14 sehr kreative und individuelle Gärten, die in besonderer Weise gärtneri-

sche Kunst, gestalterischen Ideenreichtum und fachliche Kompetenz zeigen“, sagte Norderstedts Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote im Rahmen seiner Besichtigung der Themengärten im Feldpark vor Eröffnung der Landesgartenschau.

### Wie im Kinosaal

Nach Fertigstellung der Themengärten wurden in den letzten Tagen vor Eröffnung der Landesgartenschau dann dunkle, mit Filmmotiven gestaltete Sichtschutzwände gespannt, die jeden Garten in einen eigenen Raum verwandeln. Sie vermitteln dem Besucher den Eindruck, entlang einer überdimensionalen Filmrolle durch die Themengärten zu spazieren. Fast glaubt er, das Geräusch eines Filmprojektors zu hören, bei dem von Garten zu Garten die Rolle gewechselt und der nächste Film eingelegt wird.

Umgeben von den Sichtschutzwänden kann jeder Garten besonders intensiv erlebt werden, so als säße der Besucher in einem Kinosaal, die 3D-Brille vor Augen, und tauche ein in die Welt aus Farben und Formen. Auch den Kinosaal wird der Besucher in einem der Gärten entdecken.

### Vorträge im „Haus der Gärtner“

Von der ersten Idee über den Bau bis zur Betreuung der Gärten stecken die 14 Themengärtner viel Zeit, Geld und Engagement in die Landesgartenschau Norderstedt. Die Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein und Hamburg werden am Eingang der Themengärten mit dem „Haus der Gärtner“ ständig präsent

sein. Der Pavillon der grünen Branche ist Anlaufstelle für die Besucherinnen und Besucher. Hier finden während der 172 Tage Landesgartenschau Fachvorträge und Veranstaltungen zu „grünen“ Themen statt.

### Hochkarätige Gärten geschaffen

Eine Besonderheit ist die landesübergreifende Zusammenarbeit der Fachverbände für eine Gartenschau. Norderstedt als Stadt zwischen der Metropole Hamburg

und Schleswig-Holstein bietet hier eine gute Möglichkeit, Synergien zu nutzen und sich gemeinsam zu präsentieren. „Die Zusammenarbeit der beiden Fachverbände funktioniert sehr gut. Hochkarätige Gärten und eine Vielfalt von Veranstaltungen auf der Landesgartenschau Norderstedt sind Beweis dafür“, so Reimer Meier, Ehrenvorsitzender des FGL Schleswig-Holstein und Vertreter der grünen Branche im Aufsichtsrat der Landesgartenschau.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet dank des großen Engagements der Verbände und ihrer Mitglieder im wahrsten Sinne des Wortes eine Garten-Schau mit filmreifen Gärten.

Anzeige

**PROFESSIONELLE BEREGNUNGSTECHNIK....**

**....FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSANSPRÜCHE**





**Parga**  
Park- & Gartentechnik GmbH & Co.KG  
Gottlieb-Daimler-Straße 4  
74385 Pleidelsheim

**Telefon:** +49(0)71 44 / 3 35 48 10  
**Fax:** +49(0)71 44 / 3 35 48 55  
**Internet:** [www.irritrol-beregung.de](http://www.irritrol-beregung.de)



FLL-Mitgliederversammlung: Karl-Friedrich Ley neuer Beisitzer im Präsidium

## Professor Blank mit „Strauß des Präsidenten“ geehrt

Der Präsident der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Dr. Karl-Heinz Kerstjens, begrüßte jetzt anlässlich der FLL-Mitgliederversammlung die Vertreter der FLL-Mitgliedsverbände sowie die Einzelmitglieder im „Haus der Landschaft“ in Bad Honnef.

Der aktuelle Tätigkeitsbericht mit einer Kurzfassung der Aktivitäten des vergangenen Jahres war ausgelegt worden, so dass die Berichterstattung des Präsidenten und der Geschäftsführung bewusst wieder kurz ausfallen konnte.

Insbesondere erläuterte Dr. Kerstjens einige Ergebnisse der Klausursitzung 2010 des Präsi-



Mit dem „Strauß des Präsidenten“ würdigte FLL-Präsident Dr. Karl-Heinz Kerstjens (Mitte) die besonderen Verdienste von Professor Kurt-Friedrich Blank (r.) für die FLL. Mit einem Blumengruß gratulierte er außerdem Karl-Friedrich Ley, der zum neuen Beisitzer im FLL-Präsidium gewählt wurde.

ums, das die mittel- und längerfristige Entwicklung der FLL diskutiert hatte. Wesentliche Ergebnisse der Klausursitzung sind:

- Die FLL wird sich auf ihr Kerngeschäft (Regelwerke, Qualifizierung, Dienstleistung / Forschung) konzentrieren, da hierbei die meisten Kompetenzen vorhanden sind;
- Aufgaben in der Qualifizierung sind Fachtagungen und die Zertifizierung relevanter Themen;
- Forschungsaktivitäten praktiziert die FLL in der Form: Themen erfassen, Projekte initiieren, informieren, Wissensmanagement praktizieren; das Forschungsforum Landschaft verfolgt das vorrangige Ziel, unter Einbindung von Politik und Berufsstand in Forschung oder Wissensmanagement Initiativen zu entwickeln.
- Das Gewicht der FLL soll gestärkt werden (Erhöhen der Verbindlichkeit der Regelwerke, weitere Steigerung der Mitgliederzahl);
- Übersetzungen von Regelwerken in verschiedene Sprachen;
- Ausbau der fachlichen Verbindungen zu anderen Regelwerksgebern und zur Politik.

### Jahresabschluss 2010

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung akzeptierten mit breiter Zustimmung das ausgeglichene Jahresergebnis 2010 und

beschlossen einstimmig den realistischen Haushaltsentwurf für 2011.

### Wahl zum FLL-Präsidium

Die Wahl zum FLL-Präsidium fiel eindeutig aus: Als neuer Beisitzer wurde Karl-Friedrich Ley aus Meckenheim einstimmig für drei Jahre ins FLL-Präsidium gewählt. Er hatte als BdB-Vertreter in Nachfolge von Andreas Huben kandidiert, der aufgrund der Satzung in 2010 nicht wiedergewählt werden konnte. Im April 2010 hatte das FLL-Präsidium Karl-Friedrich Ley zunächst kooptiert.

Die FLL-Mitglieder sprachen anschließend Matthias Lill als Rechnungsprüfer das volle Vertrauen aus und wählten ihn wieder. Zum neuen Rechnungsprüfer wurde einstimmig Wolf Meyer-Ricks, öbvS aus Meerbusch, gewählt, da Markus Jüngling nach Belgien umgezogen ist.

### Dank für Ideen und langen Atem

Den „Strauß des Präsidenten“, den Dr. Kerstjens 2008 mit seinem Amtsantritt eingeführt hat, erhielt in diesem Jahr Professor Kurt-Friedrich Blank. Dr. Kerstjens würdigte insbesondere die Verdienste von Professor Blank als dienstältestem aktiven Gremienleiter der FLL. In diesem Jahr ist er bereits 20 Jahre FLL-Mitglied, hat aktiv viele Mitglieder für die FLL geworben und kürzlich erst den AK Ökonomie wieder belebt. Der FLL-Präsident dankte Professor Blank für seinen langen Atem bei vielen Ideen, wie zum Beispiel der Unterstützung der Juniormitgliedschaft.

Professor Blank dankte dem FLL-Präsidium für die überraschende Ehrung und wies noch einmal auf die nach seiner Auffassung immens wichtige Bedeutung der Nachwuchsförderung hin. Er wünschte sich, dass die FLL hier weiter aktiv bleibe.

Anzeige

demopark

Eisenach 26.-28. Juni  
**demopark 2011**  
+ demogolf

**Internationale Ausstellung**  
**Neueste Technik in Aktion**

Grünflächenpflege  
Garten- und Landschaftsbau  
Platz- und Wegebau  
Kommunaltechnik  
Sportplatzbau und -pflege

www.demopark.de

Kirstin Nieland referierte über FLL-Baumkontrollrichtlinien

## Beispiel für den hohen Nutzen der FLL-Arbeit

Über die FLL-Baumkontrollrichtlinie als „Beispiel für den beruflichen und gesellschaftlichen Nutzen der FLL-Arbeit“ hielt Diplom-Forstwirtin Kirstin Nieland aus Bochum einen bemerkenswerten Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL).

Sie ging zunächst auf die Hintergründe der FLL-Baumkontrollrichtlinie und die Regelkontrollen ein und wies auf ein bislang bestehendes Spannungsfeld hin: War von Gerichten früher eine zweimalige Kontrolle eines jeden Baumes gefordert worden, habe die Baumkontrollrichtlinie zwischenzeitlich auch diese Gerichte erreicht.

### Anerkannter Stand der Technik

Die jüngste Entscheidung des OLG Köln vom 27. Juli 2010 habe die Baumkontrollrichtlinie der FLL gestärkt, indem sie in der Entscheidung dem FLL-Regelwerk den Status der aktuellen anerkannten Regeln der Technik zuspricht. Damit ergebe sich eine deutlich verbesserte Situation. Die FLL-Baumkontrollrichtlinie hält, in Abhängigkeit vom Zustand des Baumes, grundsätzlich unterschiedliche zeitliche Abstände als Regel-Kontrollintervalle für ausreichend. In begründeten Fällen sind kürzere Kontrollintervalle, zum Beispiel das Halbjahresintervall oder auch längere Intervalle möglich.

### Beispiel aus der Praxis

Anhand eigener Erfahrungen leitete Kirstin Nieland über ein Praxisbeispiel konkrete Berechnungen ab, die zu Einsparungen bei Baumkontrollen zwischen 50 und 75 Prozent führen könnten. Je nach Kostenstruktur des Unternehmens beziehungsweise der Verwaltung lägen die Bruttokosten von Baumkontrollen zwischen 2,50 und 5,00 Euro pro Kontrolle pro Baum. Mit den

Datenansätzen 4,00 Euro, 10.000 Bäumen und halbjährlicher Kontrolle ergäben sich 40.000 Euro pro Kontrolle beziehungsweise 80.000 Euro pro Jahr. Bei waldartigen Beständen, die nur einmal im Jahr kontrolliert werden, ergäbe sich rechnerisch eine 50-prozentige Ersparnis bei FLL-Kontrolle gegenüber dem zweimal jährlichen Kontrollintervall.

Rechnet man die Kontrolle von 10.000 Bäumen über einen Zeitraum von sechs Jahren (ohne taxatorische Feinheiten einer Kapitalisierung) ergäben sich:

- Bei halbjährlicher Kontrolle  
6 x 80.000 Euro = 480.000 Euro
- Bei jährlicher Kontrolle  
6 x 40.000 Euro = 240.000 Euro
- Bei zweijähriger Kontrolle  
3 x 40.000 Euro = 120.000 Euro
- Bei dreijähriger Kontrolle  
2 x 40.000 Euro = 80.000 Euro

### Einsparungen möglich

Abschließend stellte Kirstin Nieland noch einmal die Einsparmöglichkeiten heraus: Durch Anwendung der FLL-Baumkontrollrichtlinie könnten im Vergleich zur halbjährlichen Kontrolle und in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten die Kosten auf etwa 50 Prozent und weniger (bis 75 Prozent) reduziert werden.

① Eine Kurzfassung des Vortrags kann bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 965010-0, Fax: 0228 965010-20, E-Mail: info@fl.de) angefordert werden.

www.fl.de



## Termine

### Kongress der europäischen Junggärtner

Unter dem Motto „Entdecke die knusprig, grünen Seiten Luxemburgs“ lädt der Junggärtnerverband Luxemburg vom 17. bis 23. Juli 2011 junge, europäische Gärtnerinnen und Gärtner der gesamten grünen Branche nach Luxemburg ins grüne Herzen Europas ein. Nach einem ersten Tag mit Stadtbesichtigung und europäischem Arboretum auf Kirchberg, eröffnet der Bürgermeister der Stadt Luxemburg, Paul Helminger, gemeinsam mit dem ELCA-Präsidenten Emmanuel Mony den 52. Kongress der „Communauté européenne des jeunes horticulteurs“, der Gemeinschaft der europäischen Junggärtner (CEJH). Es ist bereits das zweite Mal, dass Luxemburg Gastgeber dieses Ereignisses ist, aber das erste Mal mit der „European Landscape Contractors Association“ (ELCA) als Partner, weitere CEJH-Partner

sind die nationale Regierung, die Stadt Luxemburg und der Unternehmerverband der Gärtner in Luxemburg, die „Fédération Horticole Luxembourgeoise“.

Am folgenden Tag wird den Junggärtnern der ELCA-Landschaftsgärtner-Austausch präsentiert. Weitere Höhepunkte im Kongressprogramm sind: die Taufe der Rose Melusina, der Besuch des Luxemburger Rosenkonservatoriums der „Lëtzebuerger Rousefrenn“, der Garten der Bank „BGL BNP Paribas“ (vom renommierten belgischen Landschaftsarchitekten Jacques Wirtz gestaltet) sowie viele weitere „luxemburgische“ Besonderheiten, die das vielfältige Programm bereichern werden.

① Weitere Informationen (Anmeldungen: bis 15. Mai 2011) sind erhältlich im Sekretariat der „Fédération Horticole Luxembourgeoise“ (Telefon: 00352 31387631, Fax: 00352 313875, E-Mail: fhl@lwk.lu).

Anzeige

# sensationell ...



... jetzt Düngen  
mit biologischer  
Pflanzenstärkung

- Deutlich bessere Stresstoleranz
- Noch stärkere und schnellere Wurzelbildung
- Fördert sichtbar die Narbendichte
- Bewirkt kräftigere Entwicklung der Rasenpflanzen
- Mehr Widerstandskraft gegen Rasenkrankheiten

Die **neuen**  
Rasen-Langzeitdünger  
mit dem einzigartigen  
Bioextrakt **PlantaCur® P56**





EUROGREEN  
Grün-Systeme  
DIE RASEN-  
MACHER

EUROGREEN GmbH • Industriestraße 83-85 • D 57518 Betzdorf  
Tel.: 027 41-281555 • Fax: 027 41-281344 • e-Mail: info@eurogreen.de

FGL Schleswig-Holstein: Mitgliederversammlung

# Ganz im Zeichen der kommenden Gartenschauen

Bei seiner 65. Mitgliederversammlung läutete der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL) in der ACO Academy Büdelsdorf den Countdown bis zur zweiten Landesgartenschau Schleswig-Holsteins in Norderstedt ein.

Wie bereits bei der Landesgartenschau 2008 in Schleswig ist der FGL als zentraler Partner intensiv in die Gestaltung der 14 Themengärten eingebunden. Während die Fachbetriebe in Norderstedt letzte Hand an die im wahrsten Sinne des Wortes „filmreifen“ Gärten legten, hat der FGL bereits ein weiteres Großprojekt im Blick: die Internationale Gartenschau (igs) 2013 in Hamburg.

Die Themengärten gehören zum Herzstück einer jeden Gartenschau. Sie zeigen gärtnerische Kunst, gestalterische Kreativität und fachliche Kompetenz in Vollendung. In den Themengärten der Landesgartenschau Norderstedt gilt vom 21. April bis zum 9. Oktober 2011 das Motto „Film ab“. 14 filmreife Gärten entführen die Besucher auf 5.500 Quadratmetern in cineastische Themenwelten, allein sechs davon werden von Mitgliedsbetrieben des FGL gestaltet und gepflegt.

## Spannende Gartenszenen

Kurz vor der Eröffnung der Landesgartenschau war das Interesse an der diesjährigen Mitgliederversammlung des FGL



Kai Evers (r.), Geschäftsführer der LGS Norderstedt, berichtete FGL-Präsident Arne Ingmar Johannsen (l.) und den FGL-Mitgliedern, was den Schleswig-Holsteinern bei ihrer zweiten Landesgartenschau blüht.

groß. Fast 40 Prozent der Mitgliedsbetriebe waren vertreten. „Die Drehbücher der Gärten sind schon lange geschrieben und ein Großteil der Filme ist bereits im Kasten. Nun geht es darum, die Kulissen für die spannendsten Szenen, nämlich die Schlusszenen zu bauen und dafür zu sorgen, dass die Filmpremiere am 21. April ein voller Erfolg wird“, sagte FGL-Präsident Arne Ingmar Johannsen.

Auf dem LGS-Gelände habe die heiße Phase begonnen. Johannsen: „Unsere Mitgliedsbetriebe sind quasi rund um die Uhr vor Ort, nehmen letzte Pflanzungen vor, bringen Hecken und Gehölze in Form, installieren die Beleuchtung und geben ihren Gärten den letzten Schliff.“ Das fertige Gesamtwerk wurde inzwischen auch vom Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen, begutachtet. Er eröffnete am 21. April offiziell das „Haus der Gärtner“ in unmittelbarer Nähe

der Themengärten. Hier werde der FGL gemeinsam mit dem Hamburger Schwesterverband, dessen Mitglieder ebenfalls drei Themengärten gestalten, während der gesamten Gartenschauzeit präsent sein.

## Unverzichtbarer Partner

Kai Evers, Geschäftsführer der LGS Norderstedt 2011 gGmbH, bedankte sich als Gastredner im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung für das verbandliche Engagement: „Der FGL Schleswig-Holstein ist für uns ein unverzichtbarer Partner, dessen Handschrift die Landesgartenschau entscheidend mitprägen wird.“

## Plattform zur Präsentation

Für eine Unterstützung durch die Mitgliedsbetriebe des FGL warb auch Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der „igs Hamburg 2013“, die im Stadtteil Wilhelmsburg stattfinden wird. Gemäß dem Titel der Internatio-

nen Gartenschau „In 80 Gärten um die Welt“ hat die Durchführungsgesellschaft einen entsprechenden Bedarf an qualifizierten landschaftsgärtnerischen Fachbetrieben, die einen oder mehrere der geplanten Gärten bauen und während der gesamten Ausstellungszeit pflegen. „Die igs liegt vor den Toren Schleswig-Holsteins und wird somit für einige unserer Mitglieder als Plattform zur Präsentation der betrieblichen Leistungsstärke sicherlich interessant sein“, prognostizierte FGL-Geschäftsführer Achim Meierewert.

## Brückenschlag

Einen thematischen Brückenschlag zur Präsentation von Renate Behrmann bildete der Vortrag von Peter Fröhlich (Geschäftsführer ACO Deutschland), zum Thema „ACO. Die Zukunft der Entwässerung“. Als Experte für Entwässerungstechnik verfügt das Unternehmen über eine große Erfahrung mit landschaftsgärtnerischen Großprojekten. ACO ist Fördermitglied des FGL und arbeitet regelmäßig mit Mitgliedsbetrieben des Fachverbandes zusammen – so auch bei der Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleieregion und bei der kommenden Landesgartenschau Norderstedt.

## Rumpf wiedergewählt

Im internen Teil der Mitgliederversammlung bestätigten die Teilnehmer das Präsidium in seiner bisherigen Zusammensetzung. Ingo Rumpf wurde als Präsi-

Anzeige

## Schwabengitter – das Rasengitter!

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Belastbar bis 150 to/m<sup>2</sup>

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

**schwab**



www.Schwabengitter.de

SCHWABEN GITTER

umsmitglied wiedergewählt und bleibt weiterhin Vizepräsident. Die Haushaltsslage des FGL bewertete die Verbandsführung als angespannt. Das Präsidium begründete dies mit teilweise rückläufigen Bruttolohnsummen in den Mitgliedsbetrieben und einem leichten Mitgliederrückgang aufgrund von Betriebsaufgaben

beziehungsweise Betriebsabgaben, unter anderem aus Altersgründen.

#### Mitglieder werben

In 2011 möchte sich der FGL noch stärker um die verbandsfähigen landschaftsgärtnerischen Fachbetriebe in Schleswig-Holstein bemühen, die dem FGL bisher

noch nicht beigetreten sind: „Wir haben in unserem Land an die 80 GaLaBau-Betriebe, die theoretisch alle Aufnahmekriterien des FGL erfüllen. Um die Gemeinschaft und die Stimme unseres Verbandes und somit unseren Berufsstand in Schleswig-Holstein weiter zu stärken, ist es wichtig, dass auch diese

Unternehmen dem FGL beitreten“, betonte Achim Meierewert. In diesem Zusammenhang richtete der FGL-Geschäftsführer den Appell an die Mitgliedsbetriebe, ihnen bekannte Fachbetriebe in eigener Initiative über die Vorteile einer Verbandszugehörigkeit zu informieren.

### Großbeerener VOB-Tag: Klaus Heintl mit Plädoyer für die Vielfalt des Natursteins

## Variabilität oder Mangel beim Naturstein?

„Naturstein – jedes Stück etwas Besonderes“ – ein Titel, der zugleich die These auf den Punkt brachte. Steinmetzmeister Klaus Heintl aus Wunsiedl ließ jetzt beim „12. Großbeerener VOB-Tag“ auch keinen Zweifel daran, auf welcher Seite er steht: Vielfalt und Variabilität sind für ihn prägende Merkmale des Natursteins.

ausweglose Situation stürzen. Hinreichend bekannt aus der allzu oft unerfreulichen Kooperation mit Bauträgern, wurde das Thema hier erstmals vom renommierten GaLaBau-Spezialisten Rechtsanwalt Rainer Schilling erörtert.

#### Kalkulierbares Risiko

Reichlich Diskussionsbedarf gibt es nach wie zur Frage der optimalen Gestaltung von Privatkundenverträgen. Rechtsanwalt Manfred Gnoss, Justiziar des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL), warnte nochmals eindringlich vor überzogenem Vertrauen in scheinbare Patentlösungen. Allen Versuchen, über neue Formularverträge Sicherheit zu suggerieren, fehlte bisher noch der Segen der Rechtsprechung. Gnoss hält eine Weiterwendung der VOB/B auch in Privatkundenverträgen durchaus für angemessen, wenn man sich als Landschaftsgärtner des kalkulierbaren Risikos bewusst sei.

#### Mindestlohn

Durchaus unterschiedliche Resonanz erfahren in der Branche die Aktivitäten der Bundesländer Berlin und Brandenburg, per Vergabegesetz einen Mindestlohn für öffentliche Aufträge einzuführen. Rechtsanwalt Clemens Bober von der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e. V. konnte vor allem dem Berliner Senat schwere

Webfehler nachweisen: So könne kaum nachvollziehbar sein, warum der GaLaBau-Betrieb als Subunternehmer des Straßenbauers auch für reine GaLaBau-Aufträge an den gesetzlichen Baumindestlohn gebunden werden solle. Bober gab aber seiner Hoffnung Ausdruck, dass ähnliche Fehlentwicklungen in Brandenburg noch vermeidbar seien.

Teilnehmer der abschließenden Podiumsdiskussion unter Moderation von FGL-Hauptgeschäftsführer Oliver Hoch war neben den Referenten auch der öbv-Sachverständige Joachim Herold. Bis in den späten Nachmittag wurden aktuelle Fragen aus der Praxis erörtert.



FGL-Justiziar Manfred Gnoss warnte vor Patentlösungen bei der Vertragsgestaltung mit Privatkunden.

Entsprechend weit zog er in seinem Gastreferat den Kreis dessen, was dem fehlerfreien Wesen des Materials entspricht. Nach der Einführung in die Materialkunde blieb leider viel zu wenig Zeit, die umfassende Sammlung von Verwendungs- und Verarbeitungsfehlern angemessen zu diskutieren.

Auch die Vertragskündigung durch den Auftraggeber muss den Auftragnehmer nicht in eine

Anzeige

### Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!



Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung  
D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 5  
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · www.rainpro.de



Westfalen Lippe: Freisprechung für 189 Absolventen des grünen Berufsstandes

# Landschaftsgärtner bilden größte Gruppe

Ihre Abschlussprüfungen im Winterhalbjahr haben insgesamt 189 junge Gärtner aus 19 Kreisen in Westfalen-Lippe bestanden. Bei der zentralen Freisprechungsfeier im Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck erhielten sie die Urkunden zu ihren erworbenen Fähigkeiten.

76 Prozent der Absolventen – 144 junge Frauen und Männer – haben den Gärtnerberuf in der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“ erlernt. Die zweitstärkste Gruppe stellte mit 26 Absolventen der „Zierpflanzenbau“ gefolgt von „Friedhofsgärtnerei“ (8), „Baumschule“ (7), „Gemüsebau“ (2) und „Obstbau“ (2).

Veranstaltet wurde die zentrale Freisprechungsfeier von den Kreisverbänden des Gartenbaues in Westfalen-Lippe, dem Verband Garten-, Landschafts- und



Diese kürzlich geprüften Gärtner nahmen bei der zentralen Freisprechungsfeier im Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck jetzt ihre Urkunden persönlich entgegen.

Foto: Christian Weber

Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) sowie der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Marlies Holiet-Franken, Kreisgärtnermeisterin des Kreises Coesfeld, moderierte die Feier.

Anton Holz, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer (LWK) Nordrhein-Westfalen, betonte,

NRW sei bundesweit führend in der Gärtner-Ausbildung: 55 Prozent der in der LWK registrierten Ausbildungsverträge entfallen auf den Gartenbau und die deutliche Mehrheit davon auf die Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

## Beste Perspektiven

Hans Christian Leonhards, Präsident des VGL Nordrhein-Westfalen, ergänzte, dass allein der GaLaBau in NRW momentan mehr als 3.000 Auszubildende zähle. Er führte aus, der Gärtnerberuf habe beste Zukunftsaussichten. „Deswegen werden auch immer mehr Fachkräfte gebraucht“, so Leonhards.

Dieser Ansicht ist auch Helmut Rüsckamp, Präsident des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe. „Es gibt viel Neues zu entdecken“, erinnerte er die neuen Fachkräfte daran, dass es wichtig sei, ein Leben lang sein Kenntnis zu erweitern.

Und Lothar Ney, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfälischer Gartenbaulehrer, ermutigte die Absolventen, weiterhin „Ja“ zu sagen zum erlernten Beruf – auch wenn es darum gehe, mehr Verantwortung zu übernehmen.

## Beste Absolventen

Als beste Prüfungsabsolventen geehrt wurden für die Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau Wolfgang Rogoll aus Sundern (Golfsport Sorpese GmbH & Co. KG, Sundern), Udo Franke aus Dortmund (Grüne Schule GmbH, Bochum) sowie Lukas Fröndt aus Selm (Hellkuhl Garten- und Landschaftsbau, Lüdinghausen).

Beste Absolventen in den übrigen Fachrichtungen (Friedhofsgärtnerei, Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau und Baumschule) sind Annika Homeier (Bad Salzuflen), Manuel Riedel (Reken) und Maik Frevel (Ahaus).



Als jahrgangsbeste Absolventen im Garten- und Landschaftsbau wurden Wolfgang Rogoll (4.v.l.), Udo Franke (1.) und Lukas Fröndt (2.v.l.) vom Vizepräsidenten der NRW-Landwirtschaftskammer Anton Holz (5.v.l.) sowie Hans Christian Leonhards (3.v.l.), Präsident des VGL Nordrhein-Westfalen, und Helmut Rüsckamp (2.v.r.), Präsident des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe, besonders geehrt. Als Jahrgangsbeste des Produktionsgartenbaues wurden Annika Homeier (3.v.r.) und Maik Frevel (r.) ausgezeichnet.

Foto: Christian Weber

Anzeige

## Schwab Rollrasen – wir bieten mehr!

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- auch mit flexiblem Verlegeservice
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildblumenrasen

Qualität seit 40 Jahren

**Horst Schwab GmbH**  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

**schwab**

www.Schwab-Rollrasen.de



**ROLL RASEN**

FGL Mecklenburg-Vorpommern: Diskussion über demografischen Wandel

## Mitglieder wählten Olaf Kirsch zum neuen Vorsitzenden

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V. (FGL) lud jetzt anlässlich seiner landesweiten Mitgliederversammlung zu einer Podiumsdiskussion über das Thema „GaLaBau als Verlierer des demografischen Wandels?“ in das Jagdschloss Waldsee bei Feldberg ein. Die Branche in Mecklenburg-Vorpommern, so hieß es, leide zunehmend unter Fachkräftemangel und Nachwuchsproblemen. Sie ist mit fast 100 Millionen Euro Umsatz in 2010 erheblich an der Wertschöpfung im Land beteiligt.

### Gast: Staatssekretar Schröder

Staatssekretär Sebastian Schröder aus dem Verkehrsministerium und Lutz Scherling, Referatsleiter im Landwirtschaftsministerium und Vertreter der Interministeriellen Arbeitsgruppe Demografischer Wandel des Landes, ließen in der Podiumsdiskussion erkennen, dass Personalengpässe keine spezifischen Probleme des Garten- und Landschaftsbaues seien. Das Land leide in allen Bereichen unter den Alterungs-, Schrumpfungs- und Abwanderungsprozessen der Bevölkerung. Hier gebe es große Anstrengungen der Landesregierung. Man versuche auch, kleinere Zentren zu stärken, Konzentrationsprozesse zu lenken und Distanzprobleme im Flächenland in den Griff zu bekommen.

### Nachwuchskräfte begeistern

Gerald Jungjohann, Vorsitzender des FGL Mecklenburg-Vorpommern, führte dazu noch die möglicherweise vorhandenen Image-Probleme des Berufsstandes an, die als eine Ursache für die bedenklichen Zahlen im Nachwuchsbereich anzusehen seien. „Der rapide Rückgang der Ausbildungsverträge führte im aktuellen Ausbildungsjahr zu lediglich zirka 30 Ausbildungsverträgen im Bereich GaLaBau in ganz Mecklenburg-Vorpommern“, so Jungjohann. Der Verband habe eigens für die Anwerbung von Auszubildenden eine Referentin für Nachwuchswerbung eingestellt, die Jugendliche für den Beruf begeistern und bei Problemen im

Ausbildungsprozess zur Seite stehen solle. Bei den beklagten Missständen in der Ausbildung sei es heute notwendig, das „Lernen zu lehren“, mahnte Jungjohann.

### Ausbildungsbedingungen

Aus den Reihen der Mitglieder wurden die Ausbildungsbedingungen kritisiert. Ein Vertreter eines Mitgliedsunternehmens berichtete von schlechten materiellen Bedingungen. So müssten sich Auszubildende Lehrbücher im Unterricht teilen, dürften die Lehrbücher nicht mit nach Hause nehmen. Andere Unternehmer berichteten von der Wohnheimsituation am Ausbildungsstandort Zierow. Die schlechte Anbindung des Ausbildungsstandortes erschwere die Anfahrt extrem. Hier sei die Landesregierung gefragt.

### Motivation der Mitarbeiter

„Die Gesellschaft unterliegt zudem einer wachsenden Individualisierung. Eine Kultur der Bindungslosigkeit liegt im Trend“, erklärte der Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Er warnte davor, Personalauswahl nur nach Zensuren zu betreiben. Entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung und Bindung von Fachkräften im Unternehmen sei die Motivation der Mitarbeiter. Der Kampf um Köpfe und Hände werde heute nicht mehr nur über Geld entschieden. Unter den kontrovers diskutierten Lösungsansätzen für

den Fachkräftemangel wurde auch die Werbung von Berufswechslern angesprochen. Während einige GaLaBau-Unternehmer einen ambitionierten Berufswechsel ausdrücklich begrüßten, sahen andere diese Möglichkeit als zweite Wahl an, weil man nur mit Herz und Seele ein erfolgreicher GaLaBauer sein könne.

### Vom Elternhaus bis zur Schule

Alle Beteiligten sahen die Notwendigkeit, alle gesellschaftlichen Kräfte für die Lösung der demografiebedingten Probleme zu aktivieren. Vom Elternhaus bis zur Schule sowie den Bedingungen für die Ausbildung bis hin zur Motivation im Unternehmen seien große Anstrengungen nötig, um die Lage zu verbessern.

### Überwältigende Mehrheit

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung wählten außerdem



Olaf Kirsch, GaLaBau-Unternehmer aus Kobande, wurde zum neuen Vorsitzenden des FGL Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

einen neuen Vorsitzenden, da der bisherige FGL-Vorsitzende Gerald Jungjohann für das Amt an der Spitze des Verbandes nicht mehr zur Verfügung stand. Mit überwältigender Mehrheit wurde Olaf Kirsch, Inhaber des Unternehmens Garten- und Landschaftsbau Olaf Kirsch aus Kobande bei Schwerin, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Schweriner (Jahrgang 1966) hat sein Studium der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau an der Fachschule für Gartenbau in Erfurt abgeschlossen, danach seine Fachkenntnisse in Schleswig-Holstein ausgebaut und 1992 sein eigenes GaLaBau-Unternehmen gegründet.

Anzeige

**SUTERRA®**  
Weg mit den Mülltonnen!

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar. Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt Suterra® bis zu vier Behälter im Boden. Die clevere Lösung auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise Bedienung und innovative Technik. Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

**www.suterra.de**  
Wallraven GmbH & Co. KG

VGL Niedersachsen-Bremen: Schülerwettbewerb

## Landessieger inszenierte das Grün künstlerisch

Sie hatten keine leichte Aufgabe, aus den 25 teilnehmenden Schulen die Sieger auszuwählen: Bei ihrem Treffen im Gymnasium in der Wüste (GidW) in Osnabrück sichtete die Jury des landesweiten Schülerwettbewerbes 2011 „schoenerewelt.de“ die vielen engagierten Einsendungen.

Vom GidW, der Siegerschule des schoenerewelt-Schülerwettbewerbes 2009, beteiligten sich als Jurymitglieder Dr. Gisbert Döpke, Lehrer und Leiter des Siegprojektes 2009, sowie Sabine Bambynek, Schülerin und Mitglied des Siegprojektes 2009 und Carina Hagedorn, Landschaftsgärtnerin und Diplom-Ingenieurin Freiraum-

Landschaftsbau- Unternehmer und zweiter Vorsitzender der Regionalgruppe Osnabrück des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL).

### Preisgeld: 500 Euro

Der Beitrag der Siegerschule, das Hannah-Arendt-Gymnasium



Die Jury beim landesweiten Schülerwettbewerb „schoenerewelt.de“ (v.r.): Dr. Gisbert Döpke, Lehrer am Gymnasium in der Wüste in Osnabrück und Leiter des Siegprojektes 2009; Schülerin Sabine Bambynek, Mitglied des Siegprojektes 2009; Peter Stockreiter, GaLaBau-Unternehmer und zweiter Vorsitzender der VGL-Regionalgruppe Osnabrück; Landschaftsgärtnerin und Diplom-Ingenieurin Freiraumplanung Carina Hagedorn, Planerin des Siegprojektes 2009 sowie Michael Zimmermann, studierter Landschaftsgärtner und Berufsschullehrer.

planung, Planerin des Siegprojektes 2009. In der Jury wirkten außerdem mit: Michael Zimmermann, studierter Landschaftsgärtner und Berufsschullehrer, sowie Peter Stockreiter, Garten- und

Barsinghausen, überzeugte durch die Idee: Alle Schüler recken und strecken sich verzweifelt nach ein wenig Grün – eine gelungene künstlerische Foto-Inszenierung! Der erste Preis beim Landeswett-



Die Schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums Barsinghausen reckten und streckten sich nach dem begehrten Grün: Mit ihrer künstlerischen Inszenierung errangen sie den ersten Preis (500 Euro) beim landesweiten Schülerwettbewerb „schoenerewelt.de“ des VGL Niedersachsen-Bremen.

bewerb ist mit 500 Euro Preisgeld plus der Teilnahme am Bundesentscheid dotiert, der am 21. Mai 2011 anlässlich der Bundesgartenschau in Koblenz stattfindet. Dort ist als Hauptpreis eine Teilrealisierung des Schulhofprojektes im Wert von 5.000 Euro zu gewinnen.

Der zweite und dritte Sieger auf Landesebene, die Heinrich-Sohnrey-Realschule in Hannoversch-Münden und das Scharnhorst-Gymnasium in Hildesheim erhalten ebenfalls einen Geldpreis von je 500 Euro.

### Nachholbedarf bei Sanierung

Beim VGL Niedersachsen-Bremen waren 25 Einsendungen eingetroffen. Dies zeigte – wie schon bei den Vorläuferwettbewerben 2009 und 2007 – einen großen Nachholbedarf bei der Schulhofsanierung. Die Tristesse, die viele Schulhöfe als Betonwüsten ausstrahlen, machte die Jurymitglieder betroffen. Gerne hätte man allen engagierten Teilnehmerschulen einen Preis und ganz viel Unter-

stützung angeidehen lassen.

Unter den nicht platzierten Schulen wurden als zusätzliche Landespreise drei „Schöne Elsen“ (Bäume des Jahres 2011) verlost. Glücksfée Sabine Bambynek zog folgende Gewinner: Wilhelm-Fredemann-Realschule in Melle; Hauptschule Bad Bodenteich und Gymnasium Damme.

Einen weiteren Baum des Jahres erbat sich die Jury als Sonderpreis für die Schule, die knapp auf dem vierten Platz gelandet war, das Förderzentrum „Schule am Rhododendronpark“ in Bremen. Dieser Jurybitte wird der VGL Niedersachsen-Bremen gerne nachkommen.

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Preise erfolgt im Laufe der kommenden Wochen. Organisatorin Angelika Kaminski, VGL-Referentin für Nachwuchswerbung, bedankte sich bei den Juroren wahlweise mit GaLaBau-Motiv-Schirmen oder Digeridoos.

Anzeige



 Sandstede  
**Zaunmanufaktur.de**  
... schwere, massive schmiedeeiserne Tor- und Zaunanlagen nach Maß



Sandstede GmbH & Co.KG  
Dränkweg 2  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 0 44 03 – 63 61 6  
Fax 0 44 03 – 63 61 8  
e-mail: sandstede@t-online.de  
[www.zaunmanufaktur.de](http://www.zaunmanufaktur.de)



## Personen

### Neuer Regionalvorstand gewählt



Das neue Vorstandsteam in der Region Donau-Iller (v.l.): Thomas Zink, Cordula Brand, Eberhard Gall und Patrick Wolther. Foto: VGL Baden-Württemberg

**Cordula Brand** aus Ulm übernimmt den Regionalvorsitz der Landschaftsgärtner in der Region Donau-Iller im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL). In der Regionalversammlung standen turnusmäßig Wahlen zum Regionalvorstand an. Die Garten- und Landschaftsbau-Unternehmerin ist damit Nachfolgerin von **Eberhard Gall** aus Erbach, der das Amt seit 2001 inne hatte. Eberhard Gall, in dessen Amtszeit die Region auf 40 Mitgliedsbetriebe angewachsen ist, unterstützt Cordula Brandt als

stellvertretender Regionalvorsitzender.

**Thomas Zink**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Staig, wurde in das Amt des Regionalbeauftragten für Ausbildung einstimmig wiedergewählt.

**Patrick Wolther**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Schemmerhofen-Altheim, ist neuer Regionalbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Er übernimmt das Amt von **Uschi App**, GaLaBau-Unternehmerin aus Unlingen, die in den Vorstand des VGL Baden-Württemberg gewechselt ist.

### Herzliche Glückwünsche

**Reiner Bierig** aus Plietzhausen, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), vollendet am 13. Mai 2011 sein 50. Lebensjahr. Nach dem Studium der allgemeinen Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim war er zunächst für den Verband der agrargewerblichen Wirtschaft tätig. Seit März 1994 engagiert sich Bierig als Geschäftsführer des VGL Baden-Württemberg für die Belange der Mitgliedsbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues.



Uwe Krebs, Vorsitzender des VGL Niedersachen-Bremen.

**Uwe Krebs** aus Dötlingen-Uhlhorn, Vorsitzender des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachen-Bremen e. V. (VGL), vollendet am 31. Mai 2011 sein 55. Lebensjahr. Seit

über 20 Jahren ist der GaLaBau-Unternehmer mit seinem weit von Bremen gelegenen Betrieb Mitglied im VGL. Seit fast zehn Jahren steht er als erster Vorsitzender an der Spitze des Verbandes und vertritt die berufsständischen Interessen der Landschaftsgärtner. Glückwünsche konnte Uwe Krebs bereits vor kurzem entgegen nehmen: Im Februar 2011 wurde er im Rahmen der VGL-Mitgliederversammlung für weitere drei Jahre im Amt als VGL-Vorsitzender bestätigt.

### Anzeigen

# Sicher ist sicher!



**Baumpfähle - direkt vom Hersteller.**

<b>Durchmesser:</b> 5 - 12 cm <b>Länge:</b> 1 - 3 m <b>Preise auf Anfrage.</b>	 <b>PIEPER</b> H O L Z	<b>PIEPER HOLZ GmbH</b> D-59939 Olsberg Fon +49 (0) 29 62/97 11-0 eMail post@pieperholz.de www.PieperHolz.de
---	--	--



## Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07164 8160003

**www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de**

re<sup>+</sup>natur®

EIN STÜCK NATUR ZURÜCKGEHOLT

Bewachsene Dächer  
Teiche und Teichzubehör  
Schwimnteiche  
Wasserpflanzen  
Zäune  
Licht  
bioL Pflanzenschutz  
KräuterPark

re-natur GmbH  
Charles Ross Weg 24  
D-24602 Ruhwinkel  
www.re-natur.de







Sinemus GmbH  
Märkischer Ring 92  
D - 58097 Hagen i.W

Sie gestalten Gartenanlagen mit dem Element Wasser ? Wir bauen und liefern Ihnen

**fertige Springbrunnen & formale Wasserbecken**

nach Kundenvorgaben, auf Wunsch auch mit Montage.

Fachhandel für Springbrunnenzubehör  
Technikschächte - Pumpen  
Unterwasserbeleuchtung, u.V. m.

**www.gartensinemus.de**  
info@gartensinemus.de  
Tel 02331/25868 Fax 24008





**www.arena-pflastersteine.de**  
www.regenwasser-profis.de



**SANTURO**  
MAUERKULTUR

[www.santuro.de](http://www.santuro.de)

**Rapidon 6 BIRCHMEIER**  
Profis tanken auf Knopfdruck



Swiss Quality [www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)

Bezug bei: [www.meyer-shop.com](http://www.meyer-shop.com)



Wolfgang Altmann (Mitte), Gartenbaureferent im Thüringer Landwirtschaftsministerium, wurde für sein Engagement um die Ausrichtung von Landesgartenschauen mit dem „Wilhelm Wollrab Gedächtnispreis“ der hessischen Gartenbauverbände ausgezeichnet. Zu den Gratulanten zählte auch FGL-Präsident Eiko Leitsch (r.).

**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
Ihr Telegelddienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)



**EHWAG**  
Euro-HochWeil AG  
Teleskopförderbänder  
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

**Lassen Sie Gras drüber wachsen!**

Sport- und Spielrasen, Kentuckyrasen  
Sportrasen, Schatten- und Strapazierrasen

Sportrasen gemäß DIN 18035/4  
Standard- und Großrollenformat  
Stabilizer-Vertriebspartner Nordost

**Dr. Alex Rollrasen**

[www.dr-alex-rollrasen.de](http://www.dr-alex-rollrasen.de)  
mail @dr-alex-rollrasen.de

Sachsen  
Zülldorfer Str. 14  
04886 Döbrichau

Berlin/Brandenburg  
Gutshof 7  
14641 Paulinenaue

**Unsere Rasentypen:**

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

**Gebr. Peiffer**  
FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB  
Verkauf Lieferrn Verlegen

Peiffer Niederrhein Peiffer Ruhrgebiet  
Im Fonger 14 Berliner Straße 88  
47877 Willich 44867 Bochum  
Tel. 02154/955150 Tel. 02327/328446

[www.rasen-peiffer.de](http://www.rasen-peiffer.de)



• Bagger • Dumper • Kompressoren  
• Radlader • Walzen • Verkauf und Miete

**michels**

MICHELS GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 · 47608 Goldorn  
Telefon (02831) 131-0 · Telefax (02831) 890 01  
Internet: [www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)



## In Erfurt: Wintertagung des FGL Hessen-Thüringen

# Ehrenamt bringt auch einen Wissensvorsprung

Überraschend gut lief das Jahr 2010 und auch der Blick auf 2011 gibt Anlass zur Zuversicht nach Meinung der Mitgliedsbetriebe des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL). Bei der traditionellen Wintertagung des FGL, die in diesem Jahr erstmals in der Blumenstadt Erfurt stattfand, war die gute Stimmung deutlich spürbar. Rund 100 Teilnehmer besuchten die öffentliche Tagung.

### Zukunftswerkstatt

Zuversichtlich waren nicht nur die Begrüßungsworte von FGL-Präsident Eiko Leitsch, sondern auch der kurze Bericht von BGL-Präsidiumsmitglied Jürgen Hoppe über die Arbeit aus dem Bundesverband.

Hoppe warb in Erfurt einmal mehr für die „Zukunftswerkstatt GaLaBau“ mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Landesverbänden und BGL zu verbessern. Damit, so Hoppe, gebe es nicht nur bessere Abstimmungen für die Entscheidungswege, sondern damit würde auch der BGL-Hauptausschuss als Entscheidungsgremium für die Belange im Garten- und Landschaftsbau aufgewertet. Darüber hinaus appellierte er an die Mitglieder, sich weiterhin ehrenamtlich in die Verbandsarbeit einzubringen. Viele Beispiele belegten, dass das Ehrenamt Vorteile und Wissensvorsprünge bedeute.

Dass Garten- und Landschaftsbau auch sehr erfolgreich Nischen besetzen kann, führen viele Betriebe mit ihren Spezialisierungen vor. Entsprechend spannend war der Vortrag von Jürgen Bender, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens, der derzeit ingenieur-biologische Arbeiten auf der deutschlandweit größten Baustelle, der Landebahn Nordwest der Fraport AG Frankfurt, ausführt. Bender berichtete, wie seine Mitarbeiter eine 190 Hektar große Fläche mit Extensiv-Samenmischungen rekultivieren, die die Bodenoberfläche stabilisieren soll, damit bei Landeanflügen keine Staubentwicklung die Flugzeuge auf Deutschlands größtem Flughafen behindert.

### Urkunde und Blumen

Neben den Vorträgen gab es auch Ehrungen in Erfurt. Das Unternehmen Gartengestaltung Fischer GbR aus Bad Homburg erhielt anläss-



Für sein hohes Engagement zum Wohl des grünen Berufsstandes und des Fachverbandes wurde Klaus BÜCHSE (r.) von FGL-Präsident Eiko LEITSCH (l.) mit der Silbernen Ehrennadel des FGL Hessen-Thüringen ausgezeichnet.

lich ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft im Fachverband das Edelmetall-Signum des Verbands samt Urkunde und Blumen. Der Betrieb von Heinz Fischer wurde 1976 gegründet und wird erfolgreich von Sohn Marc weitergeführt.

#### Silberne Ehrennadel

Mit der silbernen Ehrennadel des FGL Hessen-Thüringen wurde Klaus BÜCHSE ausgezeichnet. „Herr BÜCHSE engagierte sich von Anfang an im Vorstand des Landesverbandes und später auch im Präsidium“, so FGL-Geschäftsführer Guntram LÖFFLER. „Er war einer von den wichtigen Kontakten in Erfurt für uns und trug maßgeblich dazu bei, dass der Fachverband auch in Thüringen wahrge-

nommen wurde.“ Nach 21 Jahren Selbstständigkeit geht Klaus BÜCHSE nun in den Ruhestand. In Anerkennung seiner Verdienste um den landschaftsgärtnerischen Berufsstand dankte das geschäftsführende FGL-Präsidium Klaus BÜCHSE mit dieser Auszeichnung für seine engagierte Arbeit.

#### Wilhelm Wollrab Gedächtnispreis

Eine ganz besondere Ehrung wartete dann noch auf Wolfgang Altmann, Gartenbaureferent im Thüringer Landwirtschaftsministerium: Vor allem für sein Engagement um die Ausrichtung von Landesgartenschauen in Thüringen erhielt er den „Wilhelm Wollrab Gedächtnispreis“ der hessischen Gartenbauverbände. Der 1993



Für die 25-jährige Mitgliedschaft im Verband wurde Heinz FISCHER (Mitte) von FGL-Präsident Eiko LEITSCH (l.) mit dem Verbandsignum und einer Urkunde geehrt.

Fotos (3): FGL Hessen-Thüringen / Stefanie Rahm

erstmalig gestiftete Preis wurde in Erfurt erst zum dritten Mal vergeben. In der kurzen Laudatio hieß es: „Ähnlich wie der Namensgeber für den Preis, Wilhelm Wollrab, ist auch Wolfgang Altmann in Sachen Gartenschauen unermüdlich am Werk und setzt sich für den Berufsstand ein und zwar weit über den bei angestellten Mitarbeitern üblichen Rahmen. Ohne ihn wären sowohl die Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg als auch die seitherigen Landesgartenschauen in Pöbneck und Nordhausen nicht das geworden, was sie waren.“

#### Personelles

Zudem wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Peter Sennert (Obertshausen) Oliver Bühner, ebenfalls aus Obertshausen, für drei Jahre zum Kassenprüfer des FGL gewählt.

#### Rund um die Kampagne

Diskutiert wurde auch die im vergangenen Jahr bis 2013 beschlossene Fortführung der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner. Lebhaft wurde die Frage erörtert, ob die Kampagne zukünftig nicht auf unbestimmte Zeit beschlossen werden sollte. „Die Meinungen hierzu waren nicht einheitlich und man sah hierbei die Gefahr, dass Geld aus der Kampagne möglicherweise nicht zweckgebunden ausgegeben

wird“, fasste Löffler die Diskussion zusammen. „Aber sonst war die überwiegende Mehrheit für den Beschluss einer unbefristeten Kampagne, dessen Erfolg außer Frage steht. Mit dem Thema wird sich der Verband dann auf einer der nächsten Winter tagungen noch einmal beschäftigen.“

Anzeige

**STOCK**  
BEREGNUNGSTECHNIK  
WASSERTECHN. ANLAGENBAU



#### Preis-Katalog 2011

Bewässerung,  
Teich-technik &  
vieles mehr auf  
über 150 Seiten.  
Jetzt kostenlos  
anfordern!

**RAIN BIRD** **Oase**

STOCK Beregnungstechnik GmbH & Co. KG  
Römerring 2 | 55278 Mommenheim  
Tel. 0 61 38 - 92 20 - 0 | Fax 92 20 - 20  
www.stock-gmbh.eu | info@stock-gmbh.eu

## § Steuertermine Mai 2011

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	April 2011 (ohne Fristverlängerung)	10.05.2011	13.05.2011
	März 2011 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	April 2011	10.05.2011	13.05.2011
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	II. Quartal	16.05.2011	19.05.2011

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

**OB RUND - OB ECKIG**  
 AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Jetzt auch in Edelstahl!**

**Revo**  
 S C H A C H T D E C K E L

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
 Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: www.revo-deckel.de

**STERNSIEB ESS/V1**

**Sieben statt Entsorgen**  
 mit der 2-Fraktion-Siebanlage



**mobil**

**stationär**

www.butzer-evr.de • Tel. 03695/824398



**DRB** DONGIL® Gummiketten  
 Europas No.1 im Ersatz



**Tel.: 0 35 81 / 31 88 40**  
**Fax: 0 35 81 / 31 88 41**  
 www.bau-industrietechnik.de

Bau- & Industrietechnik

**www.eubo-rollrasen.de**

**Rollrasen**  
 Direkt vom Hersteller

Tel.: 0 22 22 - 990 660

*Ihre Oase in grün!*

**EUBO**

EuBo-Rollrasen GmbH & Co. KG · Meuserweg 2 · 53332 Bornheim-Brenig

**TEICHFOLIEN**

**direkt vom Hersteller**

in vielen Farben, Stärken, Materialien.

Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de  
 Tel.: 07946/942777  
 Fax: 07946/942985



**Aluminium-**  
**Auffahrschienen**  
 von 0,4 t – 30 t

**Schumacher Verladestysteme**

Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
 Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
 www.auffahrschienen.com




Mit ihren Themengärten haben sie enorm viele Besucher der Landesgartenschau 2010 Villingen-Schwenningen begeistert: Die Vertreter der VGL-Mitgliedsbetriebe wurden jetzt für ihr hohes Engagement ausgezeichnet.

**VGL Baden-Württemberg: Mitgliederversammlung**

**Exzellente Mustergärten**

In Bild und Ton zeigte der VGL Baden-Württemberg bei seiner Mitgliederversammlung auch die neun Gartenbeispiele, die elf regionale Fachbetriebe anlässlich der Landesgartenschau 2010 in Villingen-Schwenningen gebaut und betreut hatten. Dazu lobte Thomas Westenfelder: „Es waren tolle Gärten, es waren Gartenbeispiele, die weit über die Landesgrenzen hinaus Zustimmung und Bewunderung gefunden haben.“ Das habe an der hohen professionellen Planungs- und Bauqualität, aber auch an der konsequenten, sorgsam Pflege bis zum letzten Gartenschautag gelegen.

Die gute Besucher-Resonanz verdankten die Gärten auch dem vermutlich perfekt getroffenen Publikumsgeschmack. Denn viele Menschen besuchten Landesgartenschauen vor allem, um dort „gärtnerische Ideen, um Anregungen vom Profi zu bekommen“, wie sie ihre Gartenträume besser in die Realität umsetzen könnten, so das VGL-Vorstandsmitglied.

Westenfelder dankte seinen Kollegenbetrieben für den „bewun-

dernswerten persönlichen Einsatz, mit Ihrem Engagement bei der gemeinsamen Sache für den Berufsstand, für den Verband und für den eigenen Betrieb ‚Flagge gezeigt‘ zu haben“. Er zeichnete sie alle, gemeinsam mit Joachim Hauck, mit einem Erinnerungsge- schenk aus.

Folgende Garten- und Land- schaftsbaubetriebe haben sich erfolgreich an der LGS Villingen-Schwenningen beteiligt:

- Walter Frommer OHG, Villingen-Schwenningen
- Garten Halter, Erwin Halter, Villingen-Schwenningen
- Rainer Herold, Tuttlingen
- Dieter Maier, Villingen-Schwenningen
- Ralf Ries, Villingen-Schwenningen
- Thomas Schuler, Deißlingen
- Gartengestaltung Späth GmbH, Villingen-Schwenningen
- Hannes Thieringer, Villingen-Schwenningen
- wildgarten, Dietmar Wildi, Villingen-Schwenningen
- Peter Wiljotti, Inh. Markus Wiljotti, Tuttlingen
- Guido Woll, Bonndorf

**Gartenschauen und Grünprojekte**

Folgende Landesgartenschauen (LGS) und Grünprojekte (GP) sind bis ins Jahr 2025 an baden-württembergische Städte und Gemeinden vergeben:

- 2015 Mühlacker (GP)
- 2016 Öhringen (LGS)
- 2017 Bad Herrenalb (GP)
- 2018 Lahr (LGS)
- 2019 Remstal (GP)
- 2020 Überlingen (LGS)
- 2021 Eppingen Grünprojekt
- 2022 Neuenburg (LGS)
- 2023 Balingen Grünprojekt
- 2024 Wangen (LGS)
- 2025 Freudenstadt/Baiersbronn (GP)

## Kosten sparen – Wasser mehr

## Beregnungsanlagen

Sportstätten-Beregnung  
via Internet managen

Die Stadt Offenbach setzt bei der Beregnung ihrer Sportstätten auf das webbasierte Tri-Comm Steuersystem von Toro. Dass die automatische Beregnung kosteneffizienter als manuelles Gießen ist, hat man dort schon lange erkannt. Auch Wasserverluste hat die Kommune minimiert, indem sie die Rasenplätze nach 22 Uhr bewässerte. Das zog jedoch ein anderes Problem nach sich: Vandalismus. „Wenn mutwillig Regnerköpfe weggekickt werden und bei einem Mittelfeldregner pro Stunde 18 Kubikmeter Wasser austreten, summiert sich das schnell auf hohe Verluste. Insbesondere müssen dann bei der Instandsetzung die Regner und Leitungen ausgespült werden, was leider in der Vergangenheit zu hohen Kosten geführt hat,“ schildert Stefan Schummer, der Facility Sportstättenverantwortliche der GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach. Um das aus der Welt zu schaffen, entschied man sich für die über das Internet gesteuerte Beregnung Tri-Comm von Toro. Das Steuersystem für die Beregnungsanlagen der Stadt Offenbach ist mit Internetzugang weltweit überall mittels Benutzernamen und Kennwort verfügbar. Die Daten liegen auf einem Server in den USA. Die Eingaben und Anzeigen sind intuitiv begreifbar und die Software übersichtlich aufgebaut. Sechs der insgesamt 14 Sportstätten werden schon so gemanagt. Weitere sollen folgen. Die Steuergeräte befinden sich auf den unterschiedlichen Sportanlagen. Sobald eine Störung vorliegt, werden der Sportstättenverantwortliche und der zuständige Platzwart per E-Mail benachrichtigt. Durch diese kurze Reaktionszeit können sie effizienter arbeiten.

**Parga Park- & Gartentechnik GmbH & Co. KG,**  
Gottlieb-Daimler-Straße 4, 74385 Pleidelsheim, Telefon 07144 3354810,  
info@parga-online.de, www.parga-online.de



## Bequem bewässern

Beregnungsanlagen, die vollautomatisch arbeiten, reduzieren den Zeitaufwand und die Mühen um ein Vielfaches. Pflanzen bekommen ganz von selbst ihre tägliche Portion Wasser: Ganz unabhängig von der Größe des Gartens, bietet zum Beispiel eine fest installierte Bewässerungsanlage von Rainpro ein Höchstmaß an Komfort. Ist viel Regen angesagt oder scheint die Sonne mit aller Macht: Die durchdachten Systeme bewässern genau so, wie es Pflanzen und Grasnarbe gut tut. Weder störende Wasserpfützen noch trockene braune Stellen entstehen. Auch laufen die zarten Pflänzchen am Beetrand nicht Gefahr, bei der Bewässerung durch den Gartenschlauch abgeknickt zu werden – das lästige Utensil bleibt aufgerollt. Lustig werfen stattdessen die Rotatoren von Rainpro das Wasser hin und her. Regner, Sprühdüsen und Co sind allesamt langlebig und verschleißfest und arbeiten angenehm leise. Selbst nachts, wenn die Verdunstungsrate am geringsten ist, kann man getrost bewässern, ohne dabei die Nachbarn zu stören. Darüber hinaus arbeiten die raffinierten Beregnungsanlagen effizient, sodass nicht nur die Anschaffungs-, sondern auch die Folgekosten überschaubar sind.

**Rainpro Vertriebs-GmbH, Schützenstrasse 5, 21407 Deutsch Evern,**  
Telefon 04131 97990, info@rainpro.de, www.rainpro.de



Automatische Bewässerung

## Wasserspielanlagen

Mit Easy-Fountain und Easy-Inground bietet der Hagener Wassertechnikanbieter W. Sinemus GmbH den GaLaBau-Fachbetrieben eine einfache Lösung für die Erstellung von dekorativen Wasserspielanlagen.

Easy-Fountain ist ein weltweit patentiertes Springbrunnensystem, welches komplett fertig vormontiert geliefert wird. Im Kern handelt es sich bei Easy-Fountain um eine vollständige Springbrunneneinheit in einem GFK-Becken, die nur noch in eine Baugrube auf ebenem Grund eingelassen und an die nötigen Anschlüsse für Frisch- und Abwasser sowie Stromversorgung angeschlossen werden muss. Die gesamte notwendige Technik ist bereits weitgehend unsichtbar in integrierten Technikschränken installiert. Es sind eckige und runde Beckenformen bis zirka 600 Zentimeter lieferbar.

Easy-Inground-Düsenbautöpfe sind speziell für Wasserattraktionen auf Freiflächen entwickelt worden, werden aber auch vermehrt im privaten oder gewerblichen Bereich eingesetzt, wenn keine offene Wasserfläche gewünscht ist. Easy-Inground gibt es in vier Größen und kann mit bis zu vier Düsen bestückt werden. Für die Fontänenbeleuchtung sind LED- oder Halogenscheinwerfer erhältlich. Nach Kundenwunsch wird die notwendige Steuerungs-, Anlagen- und Filtertechnik projektspezifisch geplant und im Werk komplett in Technikschränke vormontiert, so dass der Montageaufwand auf der Baustelle minimiert wird.

**W. Sinemus GmbH, Märkischer Ring 92, 58097 Hagen,**  
Telefon 02331 25868, info@gartensinemus.de, www.gartensinemus.de



Wasserspaß auf Kundenwunsch

## Stock Beregnungstechnik

Der Faktor Zeit wird für Unternehmen im täglichen Arbeitsablauf immer wichtiger. Dabei helfen moderne Softwarelösungen beim Betriebs- und Zeitmanagement ebenso wie neue innovative Ideen. Mit der Erweiterung der Produktpalette montagefertiger Artikel startet die Firma Stock Beregnungstechnik GmbH & Co. KG aus Mommenheim

in die neue Gartensaison. Nach vorgefertigten Ventilboxen und Easy-Link Verbindungsschläuchen kommen nun vormontierte Regner und Formteile der Serie „LOC“ auf den Markt. Besonders für GaLaBau-Unternehmen, die für ihre Auftraggeber Beregnungstechnik in Privatgärten oder Parkanlagen verlegen, bietet sich die Möglichkeit, bis zu 25 Prozent der Montagezeit und damit letztlich auch Geld bei der Installation von Beregnungssystemen zu sparen. „Mit unserer neuen Produktreihe für montagefertige Regner und Formteile spart ein Fachmann fast ein Drittel an Zeit und benötigt auf der Baustelle fast keine Dichtmittel (Teflonband, etc.) mehr, weil er bereits von uns vormontierte Elemente bekommt“, erklärt Christian Stock. Auch in Zukunft wird Stock Beregnungstechnik weiter intensiv daran arbeiten, durch neue Produkte die Zeit für die Montage beim Kunden auf ein Minimum zu reduzieren.

**Stock Beregnungstechnik GmbH & Co. KG, Römerring 2,**  
55278 Mommenheim, Telefon 06138 92200, info@stock-beregnung.de,  
www.stock-beregnung.de



Verteilereinheit: schnell und flexibel

## Zum Traumrasen

Mit Erwachen der Natur beginnen auch wieder die notwendigen Pflegearbeiten am Hausrasen. Diese verfolgen das Ziel, eine Rasenfläche dauerhaft dicht, funktionsfähig und schön zu erhalten. Im Frühjahr erfolgt der erste Schnitt bei einer Aufwuchshöhe von sechs bis acht Zentimetern. Regelmäßiges Mähen fördert die Dichte des Rasens. Die Gräser bilden neue Seitentriebe, neue Blätter und Ausläufer. Nicht schnittverträgliche Unkräuter werden so wirkungsvoll bekämpft.

**EUROGREEN GmbH, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf,**  
Telefon 02741 2810, info@eurogreen.de, www.eurogreen.de



Traumrasen von Eurogreen

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

## Die Themen der kommenden Ausgaben:

**Juni 2011** Demopark mit Demogolf  
**Juli 2011** Wege- und Platzbau  
**August 2011** Sport-, Golf- und Spielplätze

### Erdaufbereitung durch Absieben

Wer kennt nicht das Problem: Man braucht abgesiebtes Material, aber die Anschaffung bzw. Anmietung einer Siebanlage ist zu teuer oder die zu siebende Menge für alternative Siebanlagen zu gering. Hierüber hat sich die Firma Butzer-E.V.R. Gedanken gemacht und eine kompakte und leistungsstarke Siebanlage entwickelt, die auch bei geringen Mengen rentabel ist. Die Siebanlage ist mobil und mit zirka drei Tonnen Gewicht unkompliziert zu transportieren. Der Platzbedarf der Anlage entspricht einem Bruchteil einer herkömmlichen Siebanlage. Dies ermöglicht den Einsatz direkt auf der Baustelle, was Zeit und Transportwege spart. Auf Grund des speziellen Antriebes der Siebwellen wird ein Durchsatz von bis zu 60 m³/h erreicht. Die Körnung ist durch den jeweiligen Siebkörperbesatz von null bis zehn Millimeter wählbar, aber auch null bis 50 Millimeter sind möglich. Dies erweitert die Einsatzmöglichkeiten und unterstreicht die Flexibilität der Maschine. Man kann zum Beispiel Rindenmulch oder im Bereich nachwachsende Rohstoffe Holzhäcksel absieben.



Mobile Siebanlage

**Butzer-E.V.R., Werrator 51, 36469 Tiefenort, Telefon 03695824398, info@butzer-evr.de, www.butzer-evr.de**

### Rückensprüngeräte für die Rasenpflege

Optimale Geräte zum Ausbringen von Herbiziden gegen Unkraut oder Moos in Rasenflächen erleichtern die Arbeit. Der Sprühbalken (feines Sprühbild mit Arbeitsbreite bei ca. 1,30 m) oder die Winkeldüse von Birchmeier (große Tropfenbildung mit Sprühbreite bis 2 m) sind dafür ausgelegt. Dazu die „roten Rückenspritzen“: Außenliegende Pumpe mit großer Förderleistung und bis zu 6 bar Arbeitsdruck, Pumpenkolben mit nachstellbarem Dichtgummi, integrierte Schmierbüchse zur Kolbensmierung, wartungsfreies Steuerventil, Bodenrahmen aus rostfreiem Stahl oder abwaschbare Tragegurte zeichnen diese Rückensprüngeräte aus. Das Sortiment beinhaltet 10, 15 oder 20 Liter Ausführungen. Alle Teile bis auf Tank und Bodenrahmen sind identisch und somit auch als Ersatzteile untereinander austauschbar. Das umfassende Zubehör wie Sprühdüsenprogramm, Teleskoprohr, Sprühschirm, Komfortset für langes Arbeiten oder der spezielle Vario Gun für Arbeiten mit Sprühnebel oder Sprühstrahl ermöglichen einen breiten Einsatz.



Rückenspritze mit Sprühbalken

**Birchmeier Sprühtechnik AG, Im Stetterfeld 1, 5608 Stetten, Schweiz, Telefon 0041 56 485 8181, Bezugsquelle: www.meyer-shop.com**

### Das Must-have der aktuellen Saison

Wer glaubt, die Trends der Saison werden nur auf den Laufstegen in New York und Paris gezeigt, den belehrt AS-Motor eines Besseren. Denn kaum war die Freiluftsaison 2010 beendet, zeigten die Profirasenmäher-Spezialisten aus dem schwäbischen Bühlertann, was in diesem Jahr bei der Rasenpflege angesagt ist: die Mulchmäher AS 510 A ProClip und AS 510 ProClip.



AS 510 ProClip

**AS-Motor Germany, Ellwanger Straße 15, 74424 Bühlertann, Telefon 07973 91230, kontakt@as-motor.de, www.as-motor.de**

### Der Experte für Wasseroptimierung

Die Firma Weitz-Wasserwelt ist für Teichbesitzer der Inbegriff für Qualitätsprodukte zur Wasserpflege. Mit den Produktlinien „biobird“ und „Unipond“ bieten sie unter anderem „Algenkiller protect“ zur zuverlässigen und nachhaltigen Algenbekämpfung, „Faden-Algenkiller“ zur gezielten Fadenalgenbekämpfung in Bachläufen und Flachwasserzonen oder „Koi aqua-top“ zur Unterstützung und Kräftigung der Vitalität von Koi-Karpfen an. Neu wird „NM Bio speed“ präsentiert: Natürliche Hochleistung-Mikroorganismen zur schnellen biologischen Reinigung und Wasserklärung in Teichen. Als eines der führenden Unternehmen in diesem Segment haben sich die Experten von Weitz-Wasserwelt schon früh, als einer der ersten, mit dem Thema Wasserqualität und Wasseraufbereitung in Schwimmteichen und Badegewässern beschäftigt, und zusammen mit Schwimmteich Technikern und -biologen den Synergie-Wasseroptimierer „Brilliant“ praxisorientiert entwickelt.



Sinnvolle Teichpflege mit Weitz

**WEITZ-WASSERWELT, An der Miltenberger Str. o.Nr., 63839 Kleinwallstadt, Telefon 06022 21210, info@weitz-wasserwelt.de, www.weitz-wasserwelt.de**

### Der Revo-Schachtdeckel

Gerade im Wege- und Platzbau mit seinen unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten wirken Revisions-schachtdeckungen mit einem Betondeckel äußerst störend. Seit 15 Jahren vermarktet das Unternehmen Volbers & Redemann bundesweit die selbstentwickelten Revo-Schachtdeckungen. Mit zirka 3.000 verkauften Deckeln und vielen Stammkunden, gerade aus dem süddeutschen Raum, spricht der Revo-Deckel selbst für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Schachtdeckel können mit dem umliegenden Pflastermaterial ausgepflastert werden. Hier kann der Fugenverlauf des jeweiligen Materials aufgenommen werden, so dass die Schachtdeckungen den Gesamteindruck der Außenanlage nicht weiter stören. Bei Kontrollschächten innerhalb von Rasen- und Beetflächen bietet das bepflanzbare Revo-Schachtdeckelbeet eine ideale Lösung.



Passt sich seiner Umgebung an

**Volbers und Redemann, Chemnitzerstr. 13, 49078 Osnabrück, Telefon 05405 94133, info@revo-deckel.de, www.revo-deckel.de**

### Aufgesetzte Schönheit

Alte Betonkantensteine, die zur Abgrenzung von Beeten und Wegen dienen und früher einmal schön ausgesehen haben, fallen negativ auf. Mit Aufsatzprofilen aus dem Hause terra-S kann man diesen Zustand schnell ändern. Das Prinzip ist simpel: Die Aufsatzprofile werden über die alten Betonsteine gestülpt, die als Führung dienen und stabilisieren. Mittels eines Unterlegprofils und Schrauben werden die einzelnen, zwei Millimeter dicken Aufsatzprofile miteinander verbunden. Das Aufsatzprofil von terra-S ist in feuerverzinktem Stahl und in Antikstahl erhältlich.



Aufsatzprofile schaffen Ordnung

**terra-S GmbH, Nikolastraße 20, 94081 Fürstentzell, Telefon 08502 91630, info@gartenprofil3000.com, www.gartenprofil3000.com**

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: www.altec-singen.de  
 E-Mail: info@altec-singen.de  
**VERLADETECHNIK**



## Elegantes Design bleibt lange schön

Gerade Linien, klare Formen – die sachliche Eleganz erlebt ein Comeback. Zu beobachten ist dieser Trend sowohl in der Architektur allgemein als auch bei der Gestaltung und Einrichtung von Wohnräumen. Dazu zählt natürlich auch die Gestaltung der Terrasse oder des Sitzplatzes im Garten. Als trendige Outdoor-Lounge mit bequemen Sitzmöbeln ausgestattet, bietet sie während der warmen Monate einen zusätzlichen, vollwertigen Wohnbereich. Den passenden Bodenbelag dazu hat KANN mit den neuen Madison-Platten.

Madison-Platten bestechen durch ihre klare Linienführung und die moderne Farbgebung in den kühlen Nuancen stone grey, midnight black und iced green. Im Zusammenspiel mit der geschliffenen und gestrahlten Oberfläche ergibt sich so eine äußerst elegante Anmutung, die auch durch das rechteckige Format von 60 x 40 cm unterstützt wird. So wird die Terrasse im Handumdrehen zur angesagten „Outdoor-Area“.

**KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf, Telefon 02822 707119, info@kann.de, www.kann.de**

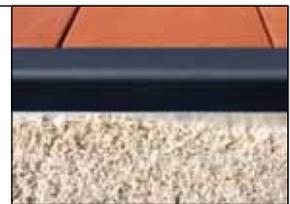


*Terrasse in geradlinigem Stil*

## Fallschutzschiene Varioklipp-S

Der Übergang von Fallschutzbelag und Fallschutzgranulat zu Rasen, Pflaster oder Plattenbelag wurde bisher mit einer „harten“ Kante vorgenommen. Durch die Kombination eines in der Höhe variablen Aluminiumsystems mit einer weichen Silikonfallschutzschiene ist es nunmehr möglich, individuelle, sichere und stoßdämpfende Einfassungen, zum Beispiel bei Kinderspielplätzen, herzustellen. Die 25 Millimeter starke Fallschutzschiene verfügt an den Rändern über zwei unterschiedliche Radien. So kann der Anschluss an Platten und Pflaster optisch ansprechend erfolgen. Die Befestigung der Einfassung erfolgt über ein integriertes Führungssystem, das sowohl Winkel als auch Betonanker aufnehmen kann. Gutes Handling, geringes Gewicht und ein praktisches Verbindungssystem bieten Zeitersparnis beim Einbau.

**i-send GmbH Sachsenband, Im Grabenputt 17/19, 25492 Heist, Telefon 04122 4604670, info@sachsenband.de, www.sachsenband.de**



*Sicheres Einfassungssystem*

## Zäune von Sandstede

Die Sandstede Zaunmanufaktur bietet Schmiedezäune in Manufaktur-Qualität. Die Marke Premium-Linie steht für sehr schwere und massive schmiedeeiserne Tor- und Zaunanlagen in Vollstahlbauweise. Aktuell werden neun verschiedene Modellvarianten angeboten. Die Manufaktur-Qualität gewährleistet extrem lange Lebensdauer und ein sehr günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Alle Modelle werden in feuerverzinkter Ausführung hergestellt. Gegen Aufpreis sind alle RAL-Töne anwendbar, die Elemente werden dann pulverbeschichtet und trotzen somit Wind und Wetter. Auf Wunsch sind Sondermaße sowie spezielle Designs möglich.

Unter dem Namen Top-Linie läuft die Systemzaun-Serie, die klassische Designs mit modernen Produktionstechniken und hochwertigen Stahlmaterialien wieder aufleben lässt. Das Spezielle am Top-Linie-Schmiedezaunsystem sind die horizontalen Profile (Stabträger), von außen gesehen erkennt man ein ganzes Profil, leicht gewölbt – aus seitlichem Blickwinkel ist das klassische Hespeneisen zu erkennen. Der Füllstab ist von außen unsichtbar im horizontalen Profil verschweißt. Diese Systemzaun-Serie umfasst zehn Designs und bietet drei Höhenvarianten und jeweils zwölf Breiten.

**Sandstede Zaunmanufaktur, Dränkweg 2, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 04403 63616, sandstede@t-online.de, www.zaunmanufaktur.de**



*Sandstede – Zäune mit Qualität*

## Neue Planungs- und Ausführungsdetails

Gutjahr bietet seine aktuellen Planungs- und Ausführungsdetails rund um Balkone, Terrassen und Außentreppe erstmals auch als E-Book an. Der Vorteil: Die Informationen zu den einzelnen Konstruktionen sind noch schneller und einfacher zu finden. Zusätzlich können Planer und Verarbeiter die Informationen als PDF-Datei oder für CAD auf der Gutjahr-Website herunterladen. Die Planungs- und Ausführungsdetails enthalten ausführliche Informationen zur Konstruktion von drainierten Belagsaufbauten auf Balkonen, Terrassen und Außentreppe. Die Darstellung ist dabei absolut maßstabsgetreu und detailgenau. Hinzu kommen Hinweise auf Normen und Richtlinien. „Kein anderer Hersteller stellt Planern und Ausführenden ein so breites Spektrum an Details für Balkone, Terrassen und Außentreppe bereit“, sagt Gutjahr-Geschäftsführer Ralph Johann. „Für uns ist es wichtig, dass die Planungs- und Ausführungsdetails einen hohen praktischen Nutzen besitzen. Das E-Book ergänzt die bisherigen Formen der Planungs- und Ausführungsdetails.“

**Gutjahr Innovative Bausysteme GmbH, Philipp-Reis-Straße 5-7, 64404 Bickenbach/ Bergstraße, Telefon 06257 930620, info@gutjahr.com, www.gutjahr.com**



*Gut geplant mit Gutjahr*

## Rapid – die leichten Mäher

Noch ist das Gras niedrig! Aber schon bald wird die ‚Saison‘ für Mäharbeiten eröffnet sein. Das Mähen erleichtern kann sich, wer die Einachser von Rapid kennt. Der weltweit leichteste hydrostatische Bergmäher, der Rapid-Rex, ist für steilste Hanglagen bis zu 120 Prozent Hangneigung geeignet.

Das ist rekordverdächtig! Ein Rekord ist auch das Gewicht dieses leistungsstarken Gerätes: Mit nur 89 Kilogramm ist er der leichteste Mäher seiner Klasse. Angetrieben wird die Maschine von einem Subaru-Robin-Einzyliermotor mit 5,1 kW/7PS. Der 54/52-mm-Anschlussgerätestutzen nimmt Mittelschnittbalken von 1,30 Meter bis 1,60 Meter Breite und Kommunalbalken von 1,22 Meter und 1,42 Meter auf.

**LIPCO GmbH Land- und Kommunaltechnik, Am Fuchsgraben 5 b, 77880 Sasbach, Telefon 07841 60680, mail@lipco.com, www.lipco.com**



*Für Hänge gut geeignet*

## Neue Programmversionen bei DATAflor

Die Version 12 der Dataflor CAD Produktfamilie wird ab dem 5. Mai ausgeliefert und bietet viele neue Funktionen und Weiterentwicklungen. Die meisten in den Bereichen 3D-Visualisierung, Aufmaß/ Abrechnung und Bibliotheken. Viele neue Symbole stehen jetzt für die 2D- und 3D-Planung zur Verfügung. Produktmanager Matthias Gehrke: „Mein Lieblingswerkzeug in der neuen Version 12 sind die ‚Landschaftsobjekte‘: Sie verändern ihr Aussehen je nach Blickrichtung und visuellem Stil. Der Traum eines jeden Planers!“

Auch das Business-Programm zeigt sich ab Mai in neuem Gewand: Business Version 3 enthält eine Fülle von Werkzeugen und Neuerungen, die die Arbeitszeit im GaLaBau-Betrieb managen, planen und optimieren. Beispiele: eine noch schnellere Programmbedienung, Mehrfenstertechnik, überarbeitete CAD-Kopplung und Mengennachweise, die neue „Supersuche“ in der Elektronischen Bauakte, Zeiterfassung direkt auf der Baustelle, Neuerungen bei der Tagesplanung, Disposition und Baustellenzeit und vieles mehr. Produktmanager Dirk Springer: „Die neue Business-Version heißt bei uns intern nur noch ‚die Zeit-Maschine‘!“

**DATAflor, August-Spindler-Straße 20, Telefon 0551 506650, 37079 Göttingen, info@dataflor.de, www.dataflor.de**





## Frühlingszeit – Veranstaltungszeit ...

Sie planen einen „Tag der offenen Tür“ oder eine andere Veranstaltung? Möchten Sie Ihre Mitarbeiter im „GaLaBau-Look“ ausstatten? Hier ein paar Anregungen für Sie.

**Ein gepflegtes Äußeres in einheitlichem Look – ein Muss!**

### Barschürze „Experte“

Egal ob bei Ihrem Firmenjubiläum oder einem anderen Event, mit dieser Schürze machen Sie immer einen guten Eindruck.

Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle. Farbe: schwarz.  
Stick: Signum und Slogan.

Größe: 100 x 100 cm, 240 g/m<sup>2</sup>. Bügelleicht.

Artikel Nr.	Bestellmenge	1 Stk.	ab 10 Stk.	ab 20 Stk.
07.56	/ Stk.	8,90	7,90	6,90



### GaLaBau-Polo-Shirt

Aus 60% Baumwolle, 40% Polyester, ca.200 g/m<sup>2</sup>, hochwertiger Flachstrickkragen, feines Maschenbild, Seitenschlitze, nach Öko-Tex Standard 100, garantiert umweltfreundlich und schadstofffrei, TÜV-geprüft, waschbar bis 60° C weiß bis 95° C, trocknergeeignet.

Mindestbestellmenge: 10 Stück

Größe: S – XXL

Lieferzeit: 2 – 3 Wochen

Farbe Stick Signum: weiß (oder Farbe Ihrer Wahl)

Artikel Nr.	Bestellmenge	10 Stk.	ab 30 Stk.	ab 50 Stk.	ab 100 Stk.
- ohne -	/ Stk.	13,10	12,60	12,10	11,70



### GaLaBau-Funktions-Shirt

Farbe: dunkelgrün. 100% Polyester (COOL TECH), atmungsaktiv, schnelltrocknend, form- und farbbeständig, Stehkragen mit Frontreißverschluss, exklusives Weblabel „GaLaBau“, Aufdruck und Paspeln in hellgrün.

Artikel Nr.	Größe	Bestellmenge	Stk.
07.90	S	/ Stk.	9,80*
07.91	M		
07.92	L		
07.93	XL		
07.94	XXL		
07.95	XXXL		

\*Gr. XXXL zzgl. 10% Übergrößenzuschlag





Oder mit einem weißen Hemd kombiniert ...

### GaLaBau-Krawatte

Modisch und klassisch – exklusive Krawatte aus 100% reiner Seide. Signum und Slogan dezent auf der Rückseite. Beste Qualität und hochwertige Verarbeitung.

Artikel Nr.	Bestellmenge	1 Stk.	ab 5 Stk.	ab 10 Stk.
04.17	/ Stk.	20,90	19,90	18,90

Zur Deko ...

### GaLaBau-Strandlaken

Velours-Badetuch, Größe: 100 x 180 cm, ca. 400 g/qm, vollflächig bedruckt mit einem der beliebtesten Motive der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner. Waschbar bis 30°C.

Artikel Nr.	Bestellmenge	1 Stk.	ab 5 Stk.	ab 10 Stk.
07.99	/ Stk.	16,80	16,00	15,50



Alle Artikel finden Sie übrigens auch im Internet-Shop unter [www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)

## Bestellschein „GaLaBau-Shopper“

#### GaLaBau-Service GmbH

Haus der Landschaft  
 Frau Schalenberg  
 53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....  
 .....  
 .....

**Fax 02224 7707-77**

Datum / Unterschrift

.....

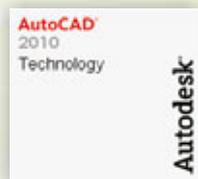
Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Anzahl	Preis € / Stk.	Gesamt €
Barschürze „Experte“	07.56			
GaLaBau-Polo-Shirt	Farbe:	ohne		
	Farbe Stick:			
	Größen:			
GaLaBau-Funktions-Shirt	07.90			
	07.91			
	07.92			
	07.93			
	07.94			
GaLaBau-Krawatte	04.17			
GaLaBau-Strandlaken	07.99			
<b>Ges. Bestellsumme</b>				

Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto,  
 Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

# Das neue **CAD** für Bewässerungs-Experten:

## **DATAflor** greenXpert®

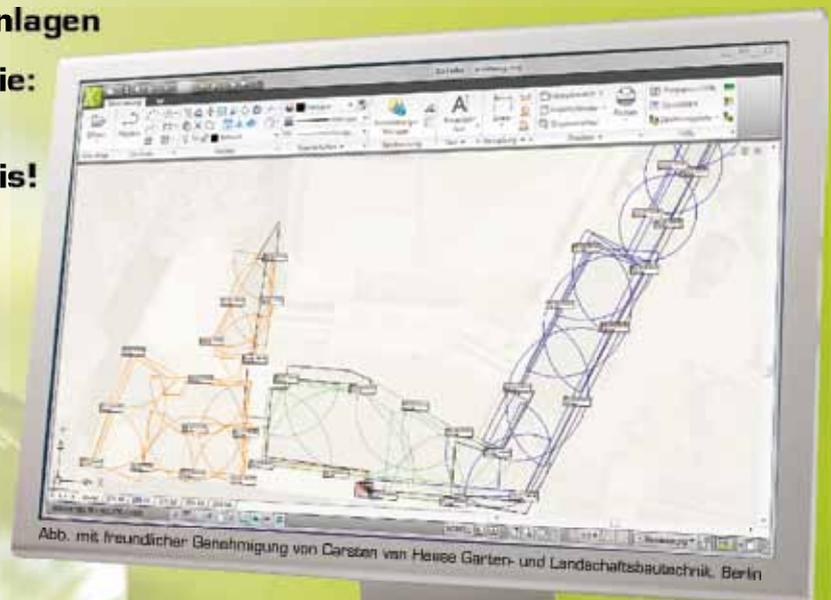


### **NEU: Version 12**

Das komplette  
**CAD Planungsprogramm**  
für **Bewässerungsanlagen**

auf Basis von **AutoCAD Technologie**:

- ✓ **Tolles Preis-Leistungs-Verhältnis!**
- ✓ **Dynamische Schnittstelle zu Google Earth!**
- ✓ **Intuitiv und leicht zu lernen!**
- ✓ **Moderne Oberfläche!**
- ✓ **Schnell und effizient!**



## MIT DEN MATERIALKATALOGEN DER FÜHRENDEN HERSTELLER

Mit dem Bewässerungsmanager von **greenXpert** sparen alle CAD-Anwender richtig viel Zeit beim Planen und Berechnen von professionellen Bewässerungsanlagen. In wenigen Schritten wird ein kompletter Plan erstellt. Das Ergebnis: einfache und verständliche Unterlagen für Kunden, alle technischen Informationen für die Mitarbeiter. Der Clou: die komplexen Bewässerungs-Baugruppen stehen schon in logischer Beziehung zueinander.

# [www.DATAflor.de](http://www.DATAflor.de)

  
**DATAflor**  
Software für Ihren Erfolg

**DATAflor AG**  
August-Spindler-Str. 20 • 37079 Göttingen  
Tel. +49(551) 50665-0  
Fax Tel. +49(551) 50665-59  
info@dataflor.de